

# KIRCHE *heute*



Post CH AG

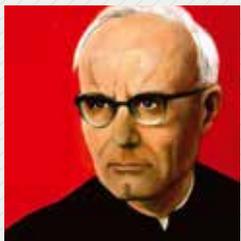
Taizé-Feiern in der Region

27

## DAS WUNDER DER WEIHNACHT

Gott ist gekommen, er ist da und darum ist alles anders, als wir meinen. Die Zeit ist aus dem ewigen Weiterfließen verwandelt in ein Geschehen, das mit lautloser, eindeutiger Zielstrebigkeit auf ein ganz bestimmtes Ende hinführt, darin wir und die Welt vor dem entschleierte[n] Antlitz Gottes stehen werden. Wenn wir sagen: Es ist Weihnacht, dann sagen wir: Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt, ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, weil es Gottes endgültige Tat, weil es Gott selbst in der Welt ist. Und dieses Wort heisst: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch! Das ist ein ganz unerwartetes Wort, ein ganz unwahrscheinliches Wort, denn wie kann man dieses Wort sagen, wenn man den Menschen und die Welt und beider grauenvolle und leere Abgründe kennt. Gott aber kennt sie besser als wir und er hat dieses Wort doch gesagt, indem er selbst als Kreatur geboren wurde. Weihnacht sagt: Gott ist zu uns gekommen, so gekommen, dass er nur mehr mit der Welt und uns zusammen heimkann in seinen eigenen wunderbaren Glanz. Alles hat sich durch die Geburt des Kindes schon gewandelt.

Aus: Das Wunder der Weihnacht (1951)



**KARL RAHNER**, DEUTSCHER JESUIT UND THEOLOGE (1904–1984).



Kenny Eliason auf Unsplash

### Treue Freiwillige

Die jüngste Kirchenstatistik des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts SPI mit Sitz in St. Gallen hat sich zur Zahl der Kirchaustritte aus der katholischen Kirche der Schweiz bekanntlich sehr niederschmetternd geles[n]. Gleichzeitig enthüllte die SPI-Statistik aber, dass bei den freiwillig Engagierten in der katholischen Kirche kein Rückgang festgestellt werden kann. Arnd Bünker vom SPI zeigte sich überzeugt, dass sich der im Bistum St. Gallen beobachtete Trend für die ganze Schweiz generalisieren lässt. In der Tat halten offensichtlich Freiwillige auch anderswo der katholischen Kirche die Stange. Denn allein in der katholischen Kirche im Kanton Luzern mit ihren gut 220 000 Mitgliedern engagieren sich etwa 12 000 Personen freiwillig. Ihnen bietet die Kirche Plattformen, Räume oder Weiterbildungsmöglichkeiten, damit sie sich einbringen und entfalten können. Die meisten Menschen, die freiwillig tätig sind, geben als Grund ihre Freude an der Tätigkeit an. Rund 3 Millionen Menschen in der Schweiz leisten durchschnittlich je 4,1 Stunden pro Woche unbezahlte Arbeit. Das sind gut 40 Prozent der Wohnbevölkerung und macht jährlich etwa 640 Millionen Stunden aus (Stand 2020, aktuellste Erhebung des Bundesamts für Statistik). *spi, kath.ch*

### GEGEN FACHKRÄFTEMANGEL

Der Kreis der Personen, die in der katholischen Kirche der Deutschschweiz als Seelsorgende arbeiten können, erweitert sich. Neu braucht es nicht mehr zwingend einen Abschluss in Theologie. Die Theologische Fakultät Luzern plant einen neuen Studiengang, der für eine seelsorgliche Tätigkeit qualifiziert. Ab Herbst 2026 bietet eine neue duale Ausbildung eine weitere Zugangsmöglichkeit. «Kirchlicher Studiengang Seelsorge» heisst das künftige Angebot. Weitere Informationen unter: <https://www.unilu.ch/studium/studienangebot/master/theologische-fakultaet/seelsorge/>

«Geschichten zu erzählen offenbart Bedeutung, ohne den Fehler zu machen, sie zu definieren.»

Hannah Arendt, deutsch-amerikanische Philosophin (1906–1975)

## KINDER HELFEN KINDERN

Zwischen Neujahr und dem Dreikönigstag ziehen in der gesamten Schweiz über 10000 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus. Jedes Jahr steht die Aktion unter einem neuen thematischen Schwerpunkt, der durch spezifische Projekte verdeutlicht wird. Die Kinder und Jugendlichen erhalten dabei durch pädagogische Materialien Einblicke in die Lebensrealität Gleichaltriger aus anderen Weltregionen. Im

Jahr 2025 wird anhand von Projekten in Kenia und Kolumbien aufgezeigt, wie die Unterstützung der Aktion Sternsingen Kinderrechte weltweit stärkt und hilft, nachhaltige Verbesserungen zu erzielen. Die gesammelten Spenden tragen nachhaltig zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern in Not bei. Der Auftaktanlass für die Aktion Sternsingen 2025 findet am 16. Dezember 2024 im Bundeshaus in Bern statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sternsinger.ch](http://www.sternsinger.ch).



## AUFGEFALLEN

«Wohl wahr, sagte Bellini. Früher hat Gott alle Mysterien erklärt. Heutzutage erledigen das die Verschwörungstheoretiker. Das sind die Ketzer unserer Zeit.»

Der fiktive Kardinal Bellini im Thriller «Konklave» von Robert Harris (Seite 26).

Konklave und Papstwahl erlauben seit Jahrhunderten die Entstehung von Geschichten und Mythen. Der Spielfilm «Konklave», basierend auf dem Roman von Harris, zieht aktuell weltweit Millionen ins Kino. Auch er liefert eine eigene Geschichte.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## DIE MACHT DER KINDER

Weihnachten ist für viele Menschen jene Zeit des Jahres, in der sie unvermittelt von wohlthuenden Erinnerungen an vergangene Zeiten eingeholt werden. Während die Kinder in der Weihnachtszeit aus dem Vollen schöpfen, schwelgen Erwachsene nicht selten im Andenken an ihre eigene behütete Kindheit. Eindrücklich zeigt sich dieser Umstand bei den Weihnachtsgeschichten von Charles Dickens, welche von Erwachsenen ebenso verschlungen werden wie von Kindern. Dickens' Weihnachtserzählungen können in literarischer Form oder als Film die wunderbare Wirkung eines Flaschengeistes haben. So verfällt der üble Geizkragen Ebenezer Scrooge alle Jahre wieder der gemeinsamen Abneigung von Tausenden, wenn nicht gar von Millionen, bis er durch den Geist des verstorbenen Geschäftspartners Marley geläutert wird.

Bei der Lektüre jener Weihnachtserzählungen könnte schnell einmal der Eindruck aufkommen, der englische Autor sei ein romantischer Märchenonkel gewesen. Doch hinter den rührigen Aufzeichnungen und ebenso melancholisch wie herzerreissenden Geschichten steckt die unverhohlene Kritik an sozialen Ungerechtigkeiten und zwischenmenschlicher Kälte seiner Zeit. Nicht zufällig sind die Helden in Dickens' Geschichten meistens Kinder. Dickens war sich stets bewusst, dass Kinder ein riesiges Potenzial an Gutem mit sich herumtragen, welches von Erwachsenen gefördert oder vernichtet werden kann. Ähnlich wie in der biblischen Weihnachtsgeschichte, sind Dickens' literarische Kinder mit einer speziellen Macht ausgestattet. Wenn auch Dickens vermutlich kein allzu eifriger Bibelleser war, so führte er trotzdem das heilige Buch der Christen als wichtige Inspirationsquelle an. Das Wunder von Weihnachten spielt für ihn eine fundamentale Rolle: Ein neugeborenes Kind liegt in der Krippe, als Angebot Gottes, einen neuen Anfang mit den Menschen zu wagen. In seiner Erscheinung schwach und ausgeliefert, wird dieses Kind die Welt verändern. So erstaunlich diese Begebenheit auch ist, sie kommt nur zum Tragen, wenn der hörende und sehende Mensch sich verändern lässt. Denn in uns allen steckt ein kleiner Ebenezer Scrooge, welcher ab und zu von guten Geistern wachgerüttelt werden muss.

Mit weihnächtlichen Grüßen  
Reto Stampfli

# Es begab sich aber zu der Zeit

Die biblische Weihnachtsgeschichte berührt seit Jahrhunderten die Menschen und regt ihre Fantasie an. Das bescheidene Geschehen in Bethlehem hat wie kaum etwas anderes das kulturelle und literarische Wirken angeregt. Ein Blick in die Fülle der Weihnachtsgeschichten.

RETO STAMPFLI

Das Weihnachtsfest und das damit verbundene Brauchtum hat sich in den vergangenen Jahrhunderten stark verändert. Viele Aspekte sind verlorengegangen, Neues ist dazugekommen. Relativ «unbeschadet» hat die Weihnachtsgeschichte all die Jahre überstanden, denn sie trägt den Kern des christlichen Glaubens in sich und erzählt von der Menschwerdung Gottes und der Hoffnung auf Erlösung. Sie zeigt, dass etwas Grosses aus bescheidenen Anfängen entstehen kann, was viele Leserinnen und Leser berührt. Diese Motive von Gemeinschaft und Fürsorge sprechen auch Menschen an, die nicht religiös sind. Die Weihnachtsgeschichte ist bis heute ein fester Bestandteil der westlichen Kultur, da sie offen für unterschiedliche Interpretationen und Darstellungen ist. Sie wurde in Theaterstücken, Filmen, Büchern und Liedern immer wieder kreativ neu interpretiert, was ihrer Relevanz und Attraktivität nie geschadet hat. Die Weihnachtsgeschichte bleibt populär, weil sie sowohl eine religiöse Bedeutung hat als auch universelle menschliche Werte vermittelt.

## DIE BIBEL ALS QUELLE

Das Neue Testament bietet – verglichen mit dem Umfang der österlichen Botschaft – nur wenige direkte Hinweise auf Weihnachten. Dennoch gibt es mehrere Texte, die die Ge-

burt Jesu beschreiben oder ihre Bedeutung thematisieren. Die Geburtsgeschichte Jesu steht ganz klar im Mittelpunkt der biblischen Überlieferung und ist in zwei Evangelien zu finden: In der bekanntesten und beliebtesten Version im Lukasevangelium (Lk 1–2) beginnt die Erzählung mit der Ankündigung durch den Engel Gabriel, gefolgt von der Geburt Jesu, umrahmt durch die Erwähnung der Volkszählung, den Stall in Bethlehem als Schauplatz, die Hirten als Zeugen und die Botschaft der Engel. Die zweite Variante begegnet uns im Matthäusevangelium (Mt 1–2), wo die Ankündigung an Josef, die Weisen aus dem Morgenland und die Flucht nach Ägypten den dramaturgischen Plot bilden. Aber auch ausserhalb der klassischen Geschichten finden sich im Neuen Testament indirekte Hinweise auf die Bedeutung der Geburt Jesu: Zum Beispiel im Prolog des Johannesevangeliums: «Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt» (Joh 1,14) oder in den Paulusbriefen: «Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt» (Gal 4,4).

## DIE KRAFT DES ERZÄHLENS

Lukas verankert seine Version der Weihnachtsgeschichte in der Geschichte der Welt, indem er sie mit einem historischen Ereignis

verbindet: der Volkszählung unter Kaiser Augustus und der Statthalterschaft von Quirinius in Syrien. Dies verleiht der Erzählung Authentizität und betont, dass die Geburt Jesu in einer realen, geschichtlichen Zeit stattfand. Lukas stellt den Kontrast zwischen der göttlichen Grösse Jesu und den einfachen, oft harten Lebensumständen der Menschen in Palästina dar. Er betont in seinem gesamten Evangelium die Rolle der Armen, der Frauen und der Aussenseiter im Reich Gottes. Diese Themen werden in der Weihnachtsgeschichte durch die Hirten, Maria und die schlichte Geburt unterstrichen. Verständliche und eingängige Geschichten haben den markanten Vorteil, dass sie die menschliche Erfahrung direkt ansprechen. Es sind Narrative, die oft eine emotionale Verbindung ermöglichen, die reines Faktenwissen oder logische Argumentationen nicht erreichen können. So können Geschichten kulturelle und soziale Werte vermitteln und eine gemeinsame Basis für den Dialog schaffen. Die narrative Form ist ein mächtiges und oft unterschätztes Werkzeug, um Informationen zu kommunizieren, Emotionen zu wecken, Verständnis zu fördern und andere zu überzeugen.

## WEIHNACHTSGESCHICHTEN

Es gibt eine Vielzahl bekannter Weihnachtsgeschichten. Erlauben Sie mir im Folgenden



einen subjektiv geprägten Blick in die weihnachtliche Literatur: Eine eindrückliche Erzählung finden wir zum Beispiel in Thomas Manns Familien-Epos «Buddenbrooks», in dem in einem Kapitel des umfangreichen Romans die Feier einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie aus Lübeck im 19. Jahrhundert beschrieben wird. Ein wahrer Klassiker ist die Kurzgeschichte des amerikanischen Autors O. Henry (eigentlich William Sydney Porter), die erstmals 1905 als Sonntagsbeilage der damals grössten Zeitung der USA erschienen ist. In «Das Geschenk der Weisen» geht es um ein junges Ehepaar mit wenig Geld, das sich gegenseitig mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht. Eine spirituelle und poetische Perspektive nimmt die schwedische Schriftstellerin Selma Lagerlöf in «Die heilige Nacht» ein: Ein armer Mann zieht hinaus in die Kälte, um Glut für ein Feuer zu finden. Es soll seine Frau und sein neugeborenes Kind wärmen. Der Mann trifft auf einen kaltherzigen Schafhirten, der ihm zuerst nicht helfen will; doch als der Hirte erkennen muss, wie weder seine Hunde noch die heisse Glut des Feuers dem armen Mann etwas anhaben können, beschliesst er, ihm zu folgen und erlebt so das Weihnachtswunder. Vielen Leserinnen und Lesern ist bestimmt «Das fliegende Klassenzimmer» von Erich Kästner in guter Erinnerung. Eine

weihnachtliche Geschichte, die Freundschaft und Zusammenhalt unter Schülern feiert. Eine satirische Kurzgeschichte, die die Weihnachtsbotschaft in einem neuen Licht darstellt, ist Heinrich Bölls «Es begab sich aber zu der Zeit ...». Der deutsche Literatur-Nobelpreisträger verweist auf das Unruhige des Herzens, das Gefühl, dass wir hier auf Erden eigentlich nie zu Hause sind. In einem Interview ergänzte er: «Ich glaube an Gott, weil es den Menschen gibt. Und weil die Menschen Gott durch den Mensch gewordenen auch in sich haben.» Dieses adventlich gestimmte Wort kann durchaus als spirituelles Vermächtnis verstanden werden, als Ratschlag, wach zu bleiben. Eine schlichte und berührende Nacherzählung der Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines Kindes bringt «Weihnachten im Stall» von Astrid Lindgren. «Der Tannenbaum» von Hans Christian Andersen ist ein melancholischer Bericht über einen Tannenbaum, der seinen Lebenszyklus durchlebt.

#### LUSTIGES UND SKURRILES

Es gibt viele moderne Weihnachtsgeschichten, die sich mit zeitgenössischen Themen auseinandersetzen und dennoch den Geist von Weihnachten bewahren. Für Kinder und Familien eignet sich «Morgen, Findus, wird's was geben» von Sven Nordqvist. Eine

Geschichte über den liebenswerten Kater Findus und Pettersson, die zusammen Weihnachten feiern. Eine wunderschön illustrierte Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und die kleinen Wunder der Weihnachtszeit bietet «Die kleine Hummel Bommel feiert Weihnachten» von Britta Sabbag und Maite Kelly. Romantisch wird's im «Weihnachtscafé in Manhattan» von Katherine Garbera, eine romantische Erzählung über das Wiederentdecken von Liebe und Familie in der magischen Atmosphäre New Yorks während der Weihnachtszeit. «Das Geschenk» von Cecelia Ahern ist eine moderne Weihnachtsgeschichte über einen Mann, der lernt, was im Leben wirklich zählt. Den jungen Nikolaus im Fokus hat Matt Haig in seinem humorvollen Abenteuer «Ein Junge namens Weihnacht». Tierisch wird's bei Andreas Steinhöfel, der in «Es ist ein Elch entsprungen» eine skurrile Geschichte über einen echten Weihnachtseich, der in einer Familie für Chaos sorgt, erzählt. Alle diese Geschichten eignen sich wunderbar, um in der Adventszeit gelesen oder vorgelesen zu werden. ■

Unter [redaktion@kirchenblatt.ch](mailto:redaktion@kirchenblatt.ch) kann ein Dokument mit weihnachtlichen Kurzgeschichten, Gedichten und Literaturhinweisen bezogen werden.

*Kürzlich an einer Plakatwand gelesen:  
«Heute ist euch in der Stadt Davids  
der Heiland geboren.» Lukas 2,11*

*meine  
sehnsucht  
nach*

*harmonie  
freiheit*

*engagierter gelassenheit*

*rückhalt, fernab vom vergänglichem*

*gleich einem glimmenden Kerzendocht*

*warum wohl*

*lege ich mir selber steine in den weg*

*bin ich mir nicht gut genug*

*ist mein herz von angst umfängen*

*du, kind in der krippe,*

*bist du es, das mir neue wege weist*

*bist du es, das mir wahre hoffnung schenkt*

*bist du es, das mir flügel verleiht*

*bist du es, dem ich vertrauen kann*

Heinz Bader, Balsthal

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 15. Dezember**

**3. ADVENTSSONNTAG**

L1: Buch Zefanja 3,14–17

L2: Philipperbrief 4,4–7

Ev: Lukas 3,10–18

**Sonntag, 22. Dezember**

**4. ADVENTSSONNTAG**

L1: Buch Micha 5,1–4a

L2: Hebräerbrief 10,5–10

Ev: Lukas 1,39–45

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiliger Abend**

L1: Jesaja 62,1–5

L2: Apostelgeschichte 13,16–17.22–25

Ev: Matthäus 1,1–25 (oder 1,18–25)

**Mittwoch, 25. Dezember**

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

L1: Jesaja 52,7–10

L2: Hebräerbrief 1,1–6

Ev: Johannes 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

**Donnerstag, 26. Dezember**

**ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**HL. STEPHANUS**

L: Apostelgeschichte 6,8–10; 7,54–60

Ev: Matthäus 10,17–22

**Samstag, 28. Dezember**

**UNSCHULDIGE KINDER**



## STALL UND KRIPPE

Die traditionelle Darstellung von Jesu Geburt in einem Stall basiert vor allem auf den biblischen Berichten, insbesondere im Evangelium nach Lukas (Lk 2,7). Im ersten Jahrhundert in Palästina gab es jedoch nicht unbedingt «Ställe» im heutigen Sinn. Tiere wurden oft in Höhlen oder im unteren Bereich von Häusern gehalten, die zugleich Wohn- und Arbeitsraum waren. Die Idee eines Stalls wurde wahrscheinlich durch die Krippe und durch die Erwähnung der Hirten und ihrer Schafe verstärkt. Im Laufe der Zeit wurde diese Vorstellung durch Traditionen und künstlerische Darstellungen weiter ausgebaut. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN

Samstag, 14. Dezember

SRF 2, 11.30 Uhr

Altes Handwerk, junge Meister

Dem Handwerk fehlt Nachwuchs. Ist es deshalb out? Eine neue Generation junger Meister versucht, das Image des Handwerks als altbackene Zunft aufzupolieren und überrascht mit neuen Ideen.



SRF/Arche/Filmkontor

Sonntag, 15. Dezember

SRF 1, 10.00 Uhr

Ahnenkult auf Sulawesi

Die Toraja leben im Hochland der indonesischen Insel Sulawesi. Die Mehrheit der Menschen ist christlich, doch werden Traditionen weiterhin gepflegt. So auch der berühmte Ahnenkult, der eine teure und aufwendige Beerdigung verlangt, die manchmal erst Jahrzehnte nach dem Tod durchgeführt wird.

Samstag, 21. Dezember

SRF 1, 23.00 Uhr

The King's Speech

Ein Sprachtherapeut nimmt sich des Herzogs von York an, der wegen seines Stotterns Angst vor öffentlichen Auftritten hat. Die Zeit drängt, als Herzog Berties Vater stirbt und sein Bruder abdankt – als König George VI muss er vor die Menge stehen. Vierfach oscargekröntes Drama mit Colin Firth.



SRF/Alice Schmid

Sonntag, 22. Dezember

SRF 1, 23.40 Uhr

Die Kinder vom Napf

365 Tage begleitete Alice Schmid 50 Bergbauernkinder mit der Kamera in der zerklüfteten wilden Hügellandschaft am Napf, bis zum sagenumwobenen Änziloch, wo laut Legende der Donner entsteht und noch heute Geister hausen. Entstanden ist ein wunderbarer Jahreszyklus über den «Wilden Westen» Luzerns.

Dienstag, 24. Dezember

SRF 1, 22.30 Uhr

Gottesdienst

SRF überträgt den evangelisch-reformierten Gottesdienst in der Christnacht live aus der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen. Im Mittelpunkt der Feier steht die Aktualität der Weihnachtsbotschaft. Sie verheisst Frieden und Versöhnung.

Mittwoch, 25. Dezember

SRF2, 09.05 Uhr

Es begab sich aber zu der Zeit...

Die Legende von Maria und Josef, dem Jesuskind, dem Stall zu Bethlehem, den drei Weisen aus dem Morgenland und dem Kindermord durch König Herodes erzählt aus der Perspektive der jungen Maria, die in schwierigen Zeiten ein aussergewöhnliches Schicksal akzeptieren muss. Eine Bibelverfilmung.

Mittwoch, 25. Dezember

SRF 1, 11.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst aus der wiedereröffneten Kathedrale Notre Dame in Paris.

SRF 1, 12.00 Uhr

Urbi et Orbi

Der traditionelle Weihnachtssegnen des Papstes aus Rom.

RADIO

Sonntag, 15. Dezember

SWR 2, ab 09.00 Uhr

Euroradio-Weihnachtstag

Advents- und Weihnachtskonzerte aus ganz Europa: aus Barcelona, Saarbrücken, Vilnius, Helsinki u.v.m. Französische Weihnachtslieder, weihnachtliche Komplet, gregorianische Choräle, Winterträume, finnische Weihnachtslieder.

Dienstag, 24. Dezember

SWR 2, 15.04 Uhr

Weihnachten mal anders

Von Kobolden, Hexen und Gurken – Weihnachten in anderen Ländern. Es gibt fast nichts, was es nicht gibt. Eine ganz besondere Auswahl an Weihnachtsbräuchen.

SRF 2, 22.30 Uhr

Evangelisch-reformierte Christnacht

SRF überträgt den Gottesdienst in der Christnacht live aus der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen. Im Mittelpunkt steht die Aktualität der Weihnachtsbotschaft.

LITERATUR



Ebenezer Scrooge liebt Geld und hasst Weihnachten. Er wird nacheinander von drei Geistern besucht, die ihn mit auf eine Reise durch die Zeit nehmen.

Die norwegische Illustratorin Lisa Aisato hat den Weihnachtsklassiker eindrücklich umgesetzt.

Dagmar Bhend und Charles Dickens, Lisa Aisato  
**Eine Weihnachtsgeschichte**

Woow Books 2023, 152 Seiten, ISBN 978-3-03967-002-4

FILM



Ein Mosaik aus Lebensweisheiten von 100-jährigen Frauen. Über Krieg, Konflikt und persönliche Krisen hinweg erzählen sie von Emanzipation, Wertschätzung und vom Fakt, dass sie immer noch träumen können.

**Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichten**

Uli Gaulke, Deutschland 2023

Ab Dezember im Kino

## Schriftenlesungen

**Sa, 14. Dezember** Johannes vom Kreuz  
Sir 48,1-4.9-11; Mt 17,9a.10-13.

**So, 15. Dezember** 3. Advent  
Zef 3,14-17 (14-18a); Phil 4,4-7; Lk 3,10-18.

**Mo, 16. Dezember** Adelheid  
Num 24,2-7.15-17a; Mt 21,23-27.

**Di, 17. Dezember** O Weisheit  
Gen 49,1-2.8-10; Mt 1,1-17.

**Mi, 18. Dezember** O Adonai  
Jer 23,5-8; Mt 1,18-24.

**Do, 19. Dezember** O Spross aus Isais Wurzel  
Ri 13,2-7.24-25a; Lk 1,5-25.

**Fr, 20. Dezember** O Schlüssel Davids  
Jes 7,10-14; Lk 1,26-38.

**Sa, 21. Dezember** O Morgenstern  
Hld 2,8-14; Lk 1,39-45.

**So, 22. Dezember** 4. Advent  
Mi 5,1-4a; Hebr 10,5-10; Lk 1,39-45.

**Mo, 23. Dezember** Johannes von Krakau  
Mal 3,1-4.23-24; Lk 1,57-66.

**Di, 24. Dezember** Heiligabend  
2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Lk 1,67-79.

**Mi, 25. Dezember** Hochfest der Geburt des Herrn  
Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18.

**Do, 26. Dezember** Stephanstag  
Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22.

**Fr, 27. Dezember** Johannes  
1 Joh 1,1-4; Joh 20,2-8.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

**Sonntag, 15. Dezember** 3. Advent

14:00 Uhr, Eucharistiefeier

**Sonntag, 22. Dezember** 4. Advent

14:00 Uhr, Eucharistiefeier

## Ministrant\*innenkalender 2025

## MUT ZUM FRIEDEN!

Seit über zwei Jahren herrscht Krieg auf europäischem Boden. Das lässt niemanden kalt. Vor allem nicht Kinder und Jugendliche. Sie eint die Sehnsucht nach Frieden. Der Schweizer Mini-Kalender 2025 greift dieses Anliegen und diese Sehnsucht auf. Entlang von kurzen, lebensnahen Episoden der Leitfiguren Emma, Luca, Lea und Andrin illustriert er, dass Frieden nicht ein fernes politisches Thema ist, sondern im Kleinen, im Alltäglichen beginnt.

**Bezug:** Schweizer Mini-Kalender 2025, TUT-Verlag, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel; via E-Mail: kalender@tut.ch  
[www.ministrantenkalender.ch](http://www.ministrantenkalender.ch)

## Fenster zum Sonntag

**TV-Programm: SRF 1**

**Samstag, 14. Dezember, 16:40 Uhr – Talk**  
Orientierungslos trifft auf Bodenlos.

**Samstag, 21. Dezember, 16:40 Uhr – Magazin**  
Dach über dem Kopf.

## Taizé-Feier

**TAIZÉfeiern** schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.

**Samstag, 14. Dezember**  
18 Uhr – Kirche St. Martin Olten  
[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)



**Samstag, 4. Januar 2025, 19 Uhr,**  
Johanneskirche Trimbach

**John Blow** (1649-1708): Service in G  
**Henry Purcell** (1659-1695): Anthems  
**William Byrd** (1540-1623): Hymn  
**Orlando Gibbons** (1583-1625): Hymn  
**Carols** aus dem Oxford Book of Carols und Orgelwerke

## Ensemble Ecclesia Aquatica

Martina Bondt, Ursula Dreier, Sopran  
Silja Egger, Barbara Imholz, Sopran  
Bettina Fierz, Claudia Küpfert, Alt  
Eva Rizek, Esther Spillmann, Alt  
Michael Craig, Martin Imholz, Tenor  
Carsten Knigge, Kaspar Pflugshaupt, Tenor  
Jörg Nyffeler, Valentin Parli, Bass  
Marc Pflugshaupt, Hannes Schwarz, Bass  
Gregor Ehrensam, Orgel  
**Patrick Oetterli, Leitung**

Eintritt frei, Kollekte

## «EINE MILLION STERNE» 2024

Am **Samstag, 14. Dezember 2024** werden schweizweit wieder «Eine Million Sterne» leuchten.

Mit der Lichteraktion macht Caritas in der Adventszeit auf die von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz aufmerksam.

Auch an vielen Orten im Kanton Solothurn setzen Caritas-Mitarbeitende gemeinsam mit Freiwilligen und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein Zeichen für die Solidarität in der Gesellschaft.

## Ein Anlass mit Tradition

Wenn im Advent zahlreiche Helfer\*innen für wenige Stunden öffentliche Plätze in strahlende Kerzenmeere verwandeln, dann wissen nur wenige, dass diese Aktion eine gewisse Tradition in Europa darstellt. «Eine Million Sterne» wurde erstmals 1984 in Frankreich von Caritas in Anney durchgeführt. Damals verteilten Freiwillige in der Weihnachtszeit Kerzen an Passantinnen und Passanten auf der Strasse und sammelten Spenden für soziale Projekte von Caritas.

Caritas Solothurn hat in den vergangenen Jahren mit Unterstützung von Projektpartner\*innen, Mitarbeitenden und Freiwilligen zahlreiche «Eine Million Sterne»-Aktionen durchgeführt.

Alle sind willkommen, auch dieses Jahr einen Anlass zu besuchen, innezuhalten und eine persönliche Kerze anzuzünden.

Alle Veranstaltungsorte in Ihrer Nähe unter:

[www.einemillionsterne.ch](http://www.einemillionsterne.ch)



Eine Million Sterne Foto: Thomi Studhalter

## Kultur-Kunst- und Klosterreise Nordtirol vom 20.-24.8.2025



## Liebe Reisefreunde!

Diesmal erkunden wir zahlreiche Täler rund um die **Kitzbüheler Alpen** mit malerischen Landschaften, Almen und Seen. Hinter saftigen

Almwiesen verbergen sich heimelige **Dörfer, Kirchen und Bauernhöfe. Fünf Kleinstädte, vier Klöster und drei Almen** sorgen für ein abwechslungsreichen Programm.

**Mittwoch 20.8.** Anreise mit Mittagshalt in **Stams**. Besuch des Klosters mit der berühmten **Stiftskirche**. Weiterfahrt nach **Kirchberg bei Kitzbühel**, wo wir im gemütlichen 4 Sternehotel unser Quartier beziehen.

**Donnerstag 21.8.** Ausflug nach **Berchtesgaden** und **Bad Reichenhall**, wo wir das Salinenwerk besuchen und einen Rundgang durch den Kurpark und die Altstadt machen.

## Freitag 22.8.

Stadtspaziergang in **Kitzbühel** und Gondelfahrt auf den Gipfel des Kitzbüheler Horns. Je nach Witterung stehen ein Stadtrundgang in **Kirchberg** und ein Besuch der Bergwerkstadt **Schwarz** auf dem Programm.

**Samstag 23.8.** Ausflug entweder auf die **Hundsalm**, wo wir entweder die einzig zugängliche Tropfsteinhöhlen Westösterreichs erkunden oder das begehbbare **Jakobskreuz**, einen besonderen Kraftort besuchen, den wir von **St. Ulrich** am **Pillersee** mit der Gondelbahn erreichen.

**Sonntag 24.8.** Heimreise. Änderungen vorbehalten.

Weitere Auskünfte erteilt der Reiseleiter **Alfred Höfler** unter [alfred.hoefler@gmx.net](mailto:alfred.hoefler@gmx.net).



Die Kinder des Religionsunterrichts schmücken die Tannenbäume der Kirchen im Pastoralraum @Pastoralraum Olten

## Agenda

### Sonntag, 15. Dezember

- 14.00 Adventsfeier der Franziskanischen Gemeinschaft  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.30 Lichtermeer -  
Das Friedenslicht aus Betlehem kommt  
Pfarreizentrum St. Marien

### Montag, 16. Dezember

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor  
Pfarreisaal St. Marien, Olten

### Dienstag, 17. Dezember

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft  
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 18. Dezember

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

### Donnerstag, 19. Dezember

- 14.00 Jassen in Trimbach  
ref. Lukassaal, Trimbach

### Freitag, 20. Dezember

- 19.00 Adventsoase  
Klosterkirche, Olten

### Samstag, 21. Dezember

- 20.00 «Die drei Weissen»  
Szenische, musikalische Weihnachtslesung  
mit Christoph Schwager, Text und  
Paolo Beghini, Gitarre  
Kirche St. Mauritius, Trimbach

### Sonntag, 22. Dezember

- 10.00 Lieder und Geschichten für Kinder und  
Engelsuchende  
Kirche St. Mauritius, Trimbach

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 3. Adventssonntag - Gaudete! Samstag, 14. Dezember

- 15.00 Beichtgelegenheit
- 16.00 Chile mit Chind-Gottesdienst  
Waldweihnacht im Bannwald
- 18.00 Taizé-Feier

### Sonntag, 15. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier  
Peter Schmid  
Jahrzeit für  
Walter Lüthi  
Eugenie Eng-Maurer

### Dienstag, 17. Dezember

- 14.00 Versöhnungsfeier  
Bruder Suhas Pereira

### Donnerstag, 19. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Donnschtigskafi
- 16.45 Rosenkranzgebet

### 4. Adventssonntag

#### Samstag, 21. Dezember

- 15.00 Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 22. Dezember

- 09.30 keine Eucharistiefeier
- 11.30 Santa Messa in italiano

### Heiliger Abend

#### Dienstag, 24. Dezember

- 17.00 Weihnachtsmusical  
anschliessend Wortgottesdienst  
mit Kommunion
- 19.30 Santa Messa Vigilia di Natale
- 23.00 Mitternachtsmesse  
Eucharistiefeier  
Georges Schwickerath  
F. T. Fröhlich – Missa I  
«Parvulus natus est nobis»  
mit SolistInnen, Camerata49  
und dem Martinschor

### Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

#### Mittwoch, 25. Dezember

- 09.30 Festgottesdienst  
Bruder Leonhard Sexauer  
Weihnachtsmelodien von Tom  
Cunningham, James Burton,  
John Rutter, Ewart Hopkins,  
V. Majzik
- 11.30 Santa Messa di Natale in italiano
- 17.00 Eucharistiefeier der indischen  
Gemeinschaft

### Stephanstag

#### Donnerstag, 26. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier  
mit Weinsegnung  
Bruder Leonhard Sexauer  
Jahrzeit für  
Stjepan Petrovic mit  
Tochter Karin und Sohn Robert
- 17.00 Krippenandacht  
eine kleine, ruhige Feier

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 3. Adventssonntag - Gaudete! Sonntag, 15. Dezember

- 10.00 Ökum. Familien-Adventsfeier  
Dorfhalle Starrkirch-Wil  
Sascha Thiel  
Mechtild Storz-Fromm
- 11.00 Eucharistiefeier  
Peter Schmid

### Dienstag, 17. Dezember

- 17.00 Rosenkranzgebet bei der  
Marienstatue in der  
Marienkirche

### Mittwoch, 18. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee
- 18.00 Rosario della MCI
- 18.30 Santa Messa in Italiano

### Freitag, 20. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier

### 4. Adventssonntag

#### Sonntag, 22. Dezember

- 11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Leonhard Sexauer

### Montag, 23. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier der  
tamilischen Gemeinschaft

### Heiliger Abend

#### Dienstag, 24. Dezember

- 17.00 Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
Krippenspiel-Team
- 22.30 Mitternachtsmesse  
Bruder Leonhard Sexauer  
der Marienchor singt Auszüge  
aus dem «Oratorio de Noël»  
Georg Grass, Orgel

### Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

#### Mittwoch, 25. Dezember

- 11.00 Festgottesdienst  
Eucharistiefeier  
Peter Schmid  
Jaume Baldo Crespo, Trompete,  
Philipp Klay, Pauken  
und Georg Grass, Orgel  
spielen Werke u.a. von  
Telemann, Haydn u. Lemmens

### Freitag, 27. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 3. Adventssonntag - Gaudete! Samstag, 14. Dezember

- 17.30 Eucharistiefeier  
Peter Schmid  
Jahrzeit für  
Anna u. Otto Seifried-Hürlimann  
Maria Grogg-Gsenger  
Hedwig und Otto  
Ehrensperger-Kessler

### 4. Adventssonntag

#### Samstag, 21. Dezember

- 17.30 Eucharistiefeier  
Dr. Markus Thürig  
es singt der Mauritiuschor

### Zwei Engel - Trost und Zuversicht

Zwei Engelstatuen, die zum Hochaltar in Trimbach gehören, wurden aus der Materialkammer befreit und restauriert. In der Vorabendmesse zum Vierten Advent werden die beiden Engelstatuen gesegnet. Am Ende des Gottesdienstes werden sie links und rechts auf dem Hochaltar wieder an ihren ursprünglichen Ort gestellt. Sie erinnern uns fortan an Gottes Wirken, an seine Zuwendung, an seinen Schutz und an seinen Trost.

### Sonntag, 22. Dezember

- 17.00 Musikalisch-literarische Stunde  
«von irdischen Engeln und  
himmlischen Menschen»  
B. Wörsching und J. Rösch

### Heiliger Abend

#### Dienstag, 24. Dezember

- 17.00 Familiengottesdienst  
Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier  
mit Krippenspiel  
es singt der Kinder- und  
Jugendchor St. Mauritius  
Johannes Rösch, Leitung
- 21.00 Mitternachtsmesse  
Eucharistiefeier  
Conrad Mair  
der Mauritiuschor singt die  
Missa Festiva

## Kirche St. Katharina

Iffenthal-Hauenstein

### 4. Adventssonntag

#### Samstag, 21. Dezember

- 19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Leonhard Sexauer  
Jahrzeit für  
Verena und Hans  
Bitterli-Nussbaumer  
Beat Bitterli

Keine Gottesdienste in Iffenthal an  
Weihnachten  
Die Krippe in der Kirche lädt zum  
stillen Gebete ein

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 3. Adventssonntag - Gaudete! Sonntag, 15. Dezember

- 18.45 Empfang des Friedenslichtes  
aus Bethlehem

### Dienstag, 17. Dezember

- 19.30 Adventskonzert  
der Big Band Olten

### Mittwoch, 18. Dezember

- 18.30 Meditation der  
Franziskanischen Gemeinschaft

### Donnerstag, 19. Dezember

- 10.00 Friedensgebet

### Freitag, 20. Dezember

- 19.00 Adventsoase  
mit der Sinfonietta Olten  
dem Kammerorchester der  
Musikschule Olten

### 4. Adventssonntag

#### Sonntag, 22. Dezember

- keine Eucharistiefeier

### Heiliger Abend

#### Dienstag, 24. Dezember

- kein Gottesdienst

### Hochfest der Geburt des Herrn

#### Weihnachten

#### Mittwoch, 25. Dezember

- 10.00 griech.-orthod.  
Weihnachtsgottesdienst  
Es findet kein Abendlob statt

### Stephanstag

#### Donnerstag, 26. Dezember

- 10.00 kein Friedensgebet

## Kirche St. Josef

Wisen

### 2. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 18. Januar

- 19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Leonhard Sexauer

## Alters- und Pflegeheime Olten

**Dienstag, 17. Dezember**  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Usego-Park

**Mittwoch, 18. Dezember**  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim St. Martin

**Donnerstag, 19. Dezember**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark

**Freitag, 20. Dezember**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin



**Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr**  
christkath. Stadtkirche  
Adventliche Orgelmusik mit Georg Grass

**Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr**  
Klosterkirche  
mit der SINFONIETTA OLTEN  
Kammerorchester der Musikschule Olten  
Hugo Bollschweiler, Leitung  
Francesco Saverio Pedrini, Orgel

### Taizé-Feier

**Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr**

Kirche St. Martin Olten

Gönnen Sie sich diese wohlthuende halbe Stunde, mit den wunderbaren Gesängen aus Taizé, mit kurzen Texten und Stille. Mitbeten, mitsingen und die eigenen Gedanken kreisen lassen.



### Kollekten im Pastoralraum

**14./15. Dezember**

Aktion «Denk an mich»

**21./22. Dezember**

Missionsverein der Schweizer Franziskaner

### Verstorben sind

**Carlo Torta** am 25.11., St. Martin

**Alois Arnold** am 29.11., St. Mauritius

**Rita Dietschi-Jeker** am 4.12., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

## Veranstaltungshinweise



### Waldweihnacht

**Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr**

Treffpunkt beim Eingang Bannwald am Ende der Grundstrasse beim Weitsprungposten des Walderlebnispfad.

Bitte Laterne und eigenes Geschirr mitbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Chile mit Chind Team

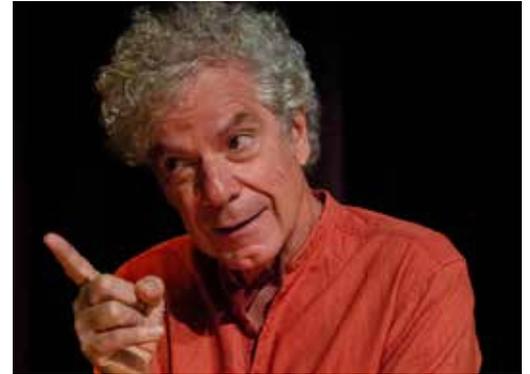
Auskunft über Durchführung bei Schlechtwetter erteilt Geneviève Kocher, 076 321 01 52.

### «Die drei Weissen»

**Samstag, 21. Dezember, 20 Uhr**

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Szenische, musikalische Weihnachtslesung



Christoph Schwager liest aus seinem Buch «Um Himmelgottswillen Engel Klirrius» weihnächtliche Geschichten. Paolo Beghini umrahmt sie mit seinem virtuoson Gitarrenspiel.

Ein vorweihnächtlicher Anlass, um loszulassen und die Seele baumeln zu lassen.

Eintritt frei - Kollekte

### Leih-Engel gesucht!

Am Wochenende **21. und 22. Dezember** werden Engel in den Gottesdiensten in der Mauritiuskirche in Trimbach eine Rolle spielen. Wir freuen uns über Leih-Engel aller Art, in allen Grössen und Formen. Gerne können Sie diese am Freitag, 20. Dezember zwischen 17 und 18 Uhr in der Kirche St. Mauritius abgeben.



### Sonntagmorgenengel

**Sonntag, 22. Dezember, 10 Uhr**

Kirche St. Mauritius

Lieder und Geschichten für Kinder und Engelsuchende

### Engelsklänge - selbstgesungen

**Sonntag, 22. Dezember, 15 Uhr**

Kirche St. Mauritius

Offenes Adventsliedersingen mit Georg Grass

### Von irdischen Engeln und himmlischen Menschen

**Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr**

Kirche St. Mauritius

eine musikalisch-literarische Stunde, gestaltet von Barbara Wörsching und Johannes Rösch



### Lichtermeer

**Sonntag, 15. Dezember, 19.30 Uhr**

Hof und Pfarrsaal St. Marien

Beim LICHTERMEER entzünden wir mit dem Friedenslicht aus Bethlehem einen eindrucklichen Stern aus vielen kleinen Lichtern. Der traditionelle Advents-anlass findet dieses Jahr um 19.30 Uhr im Hof der Marienkirche statt. Es werden besinnliche Lieder gesungen und Gross und Klein sind willkommen, beim Entzünden der Lichter mitzuhelfen. Das Friedenslicht kann danach in einer Laterne mit nach Hause genommen werden oder später in den Oltner Kirchen abgeholt werden. Im Kerzenlichtstübel im Pfarrsaal ist es wohl-ig warm und es werden Getränke und weihnachtliche Gebäcke angeboten. Die Minis, die Frauengemeinschaft, der Marienchor und die Mitarbeitenden von www.katholten.ch laden Gross und Klein herzlich dazu ein! Zuvor wird das Friedenslicht aus Bethlehem um 18.45 Uhr in der Klosterkirche in Empfang genommen und von dort weitergereicht, damit es an vielen Orten und in den Herzen der Menschen hell wird und Hoff-nung schenkt. Dies ist ein ökumenisches Projekt der Kirchen von Olten.

## Veranstaltungshinweise

### Weihnachtswunsch

«Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade» - so lässt der Evangelist Lukas die Engel in der Weihnachtsgeschichte singen. Mir hat diese Verbindung von der Ehre Gottes und dem Frieden auf Erden schon immer gefallen. Wo Menschen Frieden halten, kommt Gott zu Ehren, da wird Göttliches spürbar und erfahrbar.

Wie dringend brauchen wir, brauchen die Menschen der Erde, diesen Ehre-Gottes-Frieden. Treten wir ein dafür, wo es in unserer Macht liegt. Beten wir für den Friedenswillen unter den Menschen und lassen wir uns beschenken von Gottes Friedensboten. Mögen sie besonders in den Kriegs- und Krisengebieten der Erde ihr Lied anstimmen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Pastoralraum, friedliche, gesegnete Weihnachten und Kraft und Mut für das kommende Jahr.

Luisa Heislbetz  
Koordinatorin Pastoralraum



### Gemeinsam Weihnacht feiern

**Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember ab 18 Uhr**

Josefsaal, Olten

Zusammen mit den evang.-ref. und röm.-kath. Kirchengemeinden nimmt der Verein Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten wieder eine frühere Tradition auf, Personen aus der Region, die nicht allein oder zu zweit am Heiligen Abend zu Hause feiern wollen, zu einer schlichten Feier und einem feinen Nachtessen in den Josefsaal (bei der Kirche St. Martin in Olten) einzuladen. Das Beisammensein ist gerade an diesem Abend so wichtig, da er mit vielen guten Erinnerungen an die Familie verbunden ist. Die Organisator\*innen freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher dieser Weihnachtsfeier, die um 19 Uhr beginnen wird (Türöffnung um 18 Uhr). Damit sie gut planen können, bitten sie um eine Anmeldung bis am 20. Dezember beim Sekretariat des Pastoralraums (Tel. 062 287 23 11 oder sekretariat@katholten.ch). Es ist aber auch möglich, dass Sie am Dienstagabend spontan in den Josefsaal kommen.

### Musik im Pastoralraum an Weihnachten

#### Kirche St. Marien, Olten

**Heilige Nacht, 24. Dezember, 22.30 Uhr**

Natürlich werden in der Christmette viele bekannte Weihnachtslieder gesungen.

Weiter musiziert der Marienchor Auszüge aus dem «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns (1835-1921). Er ist, nach Berlioz, der wohl bedeutendste französische Komponist des 19. Jahrhunderts. In diesem Weihnachtsoratorium werden lateinische Texte des Neuen und Alten Testaments vertont, z.B. aus den Evangelien des Lukas und Johannes, aus den Psalmen bzw. den Texten der weihnachtlichen Messproprien und anderen Büchern des Alten Testaments. Begleitet wird der Chor vom Marienorchester und Georg Grass an der Orgel, dies unter der Leitung von Sandra Rupp Fischer.

**Weihnachten, 25. Dezember, 11.00 Uhr**

Am 1. Weihnachtsfeiertag erwartet Sie festlich- virtuose Musik: Jaume Baldo Crespo, Trompete, Philipp Klay, Pauken und Georg Grass an der Orgel spielen Werke u.a. von Telemann, Haydn und Lemmens; auch unsere traditionellen Weihnachtslieder werden von den Instrumentalisten feierlich begleitet.

#### Kirche St. Martin, Olten

**Heilige Nacht, 24. Dezember, 23.00 Uhr**

Friedrich Theodor Fröhlich – Missa I «Parvulus natus est nobis»

Besetzung: Camerata 49, Martinschor, Francesco Saverio Pedrini - Orgel, Sophia Seemann - Sopran, Cassandre Stornetta - Alt, Luca Gotti - Tenor, Gábor Kabók - Bassbariton

**Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr**

Weihnachtsmelodien von Tom Cunningham, James Burton, John Rutter, Ewart Hopkins, V. Majzik

Besetzung: Francesco Pedrini - Orgel, Sophia Seemann - Sopran, Cassandre Stornetta - Alt, Viktor Majzik - Tenor, Gábor Kabók - Bassbariton

#### Kirche St. Mauritius, Trimbach

**Heilige Nacht, 24. Dezember, 21.00 Uhr**

Der Mauritiuschor singt die Missa Festiva von Christopher Tambling und Highlights aus dem Weihnachtsrepertoire. Mit Francesco Pedrini (Orgel), Marco Cassiano (Tenor) und Nathan Julius (Sopran & Leitung).



EINLADUNG ZUR  
KRIPPEN-ANDACHT

**Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr**

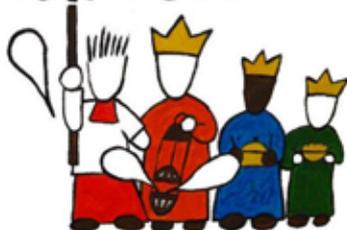
Kirche St. Martin, Olten

Eine kleine, ruhige Feier

Seit Jahren gehört auch die Krippen-Andacht zur Tradition von Weihnachten. Dieses Jahr begleitet uns das Lied «Lauschet, höret in der Stille».

Peter Stillhart

# STERNSINGER



### Liebe Familien, liebe Kinder,

sehr gerne komme ich der Bitte nach, mit Kindern und Jugendlichen einige Lieder vorzubereiten für den Sternsinger-Gottesdienst am 5. Januar. Wer hat Lust und Zeit, als Sternsinger den Gottesdienst mitzugestalten? Bitte meldet Euch bei mir an, am besten per Mail: georg.grass@katholten.ch

#### Probentermine:

**Montag, 9. und 16. Dezember, jeweils 19 - 19.45 Uhr** in der Kapelle der Marienkirche, Engelbergstr. 25

**Sonntag, 5. Januar 2025** in der Marienkirche:

9.30 Uhr Ankleiden (Hansjörg Fischer ist auch dabei, weitere helfende Hände sind willkommen!), anschliessend Vorprobe, 11 Uhr Gottesdienst.

Ich freue mich auf Euch, viele Grüsse!

Georg Grass

## Chile mit Chind

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Das Team von Chile mit Chind Olten traf sich somit zur alljährlichen Teamsitzung. Das neue Jahr wurde geplant und all die vielen schönen Anlässe des vergangenen Jahres noch einmal besprochen und angepasst. Personell wird es im Team einige Veränderungen geben. So verlassen uns leider Katja und Iwan Gmünder, Annina Laan und Geneviève Kocher. Ihr Einsatz für Chile mit Chind war stets von Freude und viel Engagement geprägt. So brannte Dank Geneviève und ihrer Familie an der Waldweihnacht das Feuer immer besonders warm. Die heisse Schokolade genossen grosse und kleine Gäste jedes Jahr aufs Neue. Iwan war oft unser Wichtel im Hintergrund. So schrieb er viele Berichte fürs Pfarrblatt und sorgte stets dafür, dass auch die technischen Fragen bei der Taufblütenfeier geklärt waren. Katja und Annina gestalteten wunderschöne Feiern mit viel Liebe und grossem Aufwand. Ihr Engagement war in jeder Feier zu spüren. Wir danken euch allen im Namen aller Familien ganz herzlich für eure langjährig geleistete Arbeit bei Chile mit Chind.

Etwas bekümmert sahen die drei übrigen Mitglieder von Chile mit Chind auf das Jahr 2025. Wie ein Geschenk vom Himmel konnten wir jedoch 5 neue Mitglieder in unserem Team begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Sandro Domeniconi, Jennifer Everts, Susanne Edels, Adriana Colucci-Fiorilli und Veronica

Cottitto unser Team mit motivierten Frauen und einem Mann verstärken können. Wir heissen euch herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir werden somit auch im Jahr 2025 unsere Gottesdienste und Feiern für die Kleinsten in Olten mit viel Herzblut weiterführen.

Myriam Lerjen



## Team Chile mit Chind 2025

Hinten: Astrid Strub; Myriam Lerjen; Susanne Edels; Jennifer Everts

Vorne: Paula Ballester; Sandro Domeniconi

Es fehlen: Veronica Cottitto; Adriana Colucci-Fiorilli

## Das Kerzenziehen am 2. Novemberwochenende war ein voller Erfolg, hat allen viel Spass bereitet und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt!



## Ablösung von MenschOlten

Für viele Jahre stand der Begriff «MenschOlten» für die ökumenische Sammlung während der Fastenzeit. Nun ist die Zeit gekommen, diesen Begriff loszulassen. Dafür, dass die Aktion nur in einem Quartal des Jahres präsent war, wurde der Aufwand zu gross. Zudem besteht ein Nachfolgeproblem. Ebenfalls aufgelöst wird der Verein Kulturbrücke, der das Sammelkonto jeweils zur Verfügung gestellt hat.

Die Sammlung von 2024 für das Projekt «Bildung und Umweltschutz an der anglikanischen Universität in Bunia, Demokratische Republik Kongo» hat den Betrag von Fr. 12'606.- ergeben. Wir danken allen Spendern ganz herzlich für ihre Gaben! Dieser Betrag wird Ende 2024 überwiesen.

Die Sammlungen in der Fastenzeit gehen auch in Zukunft als ökumenische Aktion der Kirchen weiter. Ebenso wird der gemeinsame ökumenische Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit weiterhin stattfinden, er ist für den 16. März 2025 in der Pauluskirche geplant.

Wir danken allen, die bei MenschOlten und im Verein Kulturbrücke in all diesen Jahren mitgewirkt haben und so manches ermöglicht haben. Auch wenn der Name MenschOlten verschwindet, so besteht doch das Anliegen der Solidarität unbeirrt weiter.



## Rückblick 2. Säule am 20. September

Im Pastoralraum fand im Rahmen des katholischen Konfessionsunterrichts (2. Säule) ein Treffen für die Erst- und ZweitklässlerInnen statt. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder die Kirche kennen.

Anschließend feierten Kinder, Eltern und Geschwister ein Familienwortgottesdienst. Das Katechetenteam bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Familien, die an diesem Nachmittag mitgewirkt haben. Danke auch an unserem Organisten Georg Grass, der für die Orgelstation und die musikalische Begleitung sowie an unsere Sakristanin, Petra von Arx, die die Kirchenräume für diesen Anlass hergerichtet hat.

Paula Ballester



## Patrozinium der Kirche Ifenthal

Das Patrozinium der Kirche St. Katharina wurde am Christkönigssonntag, 24. November gefeiert. Zum Wortgottesdienst begrüßte die Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Verena, Edith Rey Kühntopf viele Gottesdienstbesuchende. Das Orgelspiel von Vreni Hof begleitete den Festgottesdienst.

Beim anschließenden Apéro im Pfarreiheim blieb noch Zeit zum Austausch untereinander.

## Bibelübergabe 2024 an die 5. Klässler

In einem abwechslungsreichen Gottesdienst durften die 5. Klässler aus dem Pastoralraum Olten in der Kirche St. Mauritius am Samstag, 16. November ihre persönliche Bibel entgegennehmen, nachdem sie von Bischofsvikar Georges Schwickerath gesegnet wurde. Mit Rollenspielen, Texten lesen und mit ihrem Gesang wirkten die Kinder aktiv bei diesem besonderen Gottesdienst mit. Wir wünschen den Schülern und Schülerinnen viel Freude beim Entdecken «des Wort Gottes» in ihrer eigenen Bibel.

Für das Katechese-Team

Karin Felder



## Bericht zum Martinsfest am 9. November

Zum Festgottesdienst in der St. Martinskirche begrüßte Bischofsvikar Hanspeter Wasmer die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher und die Martinsbrüder der Bruderschaft St. Martin zu Olten, die ihr 82. Martinsfest begingen. Der Gottesdienst wurde vom Martinschor und von der Martins-Scola unter der Leitung von Viktor Majzik und dem wundervollen Orgelspiel würdevoll umrahmt. In seiner Festpredigt ging Bischofsvikar Hanspeter Wasmer vertieft auf die Problematik der Gendgerechtigkeit und über Gut und Böse ein. Er zog Vergleiche zu den vergangenen Wahlen in den USA, die diversen Regierungskrisen und Kriege auf der ganzen Welt. Heute herrsche zum Teil die Gesinnung, dass alles schlecht sei und in den Medien würde nur über Negatives berichtet. Wir würden dauernd überfüllt mit negativen Themen. Er stellte die Frage, ob dies wirklich so sei. Jesus habe immer Gutes bewirken wollen. Sollten wir uns deshalb nicht von unserer Gesinnung her ändern und unseren Fokus auf das positive im Leben besinnen? Er zog den Vergleich zum heiligen St. Martin, der mit der Teilung seines Mantels ebenfalls Gutes bewirkt hatte. Auch zu seiner Zeit gab es viel Schlechtes und die Teilung war eine göttliche und löbliche Tat. Sollten wir uns deshalb nicht jeden Tag überlegen, welche positiven Taten und Ereignisse während des Tages wir erlebt haben?

Nach dem Apéro begrüßte Obmann Andy Stöckli im Josefsaal die 69 anwesenden Teilnehmer, die Altobmänner, die Martinsräte, die Martinsbrüder, Gesellen und Gesellenanwärter. Speziell begrüßte er den weltlichen Gast den Neuropsychologen Ernst Schieler und den Festprediger Bischofsvikar Hanspeter Wasmer. Die Würdenträger der politischen Ämter, sowie die Delegationen der Bruderschaft St. Leodegar zu Werd sowie die Bruderschaft Sanctae Margaritae zu Solothurn. Das Martinsmahl wurde auch dieses Jahr vom SV-Service zubereitet und wurde vom bewährten Servierpersonal unter der Leitung von Marie Theres Engeler serviert. Andy Stöckli stellte den weltlichen Ehrengast

Ernst Schieler vor. Er ist Schul- und Neuropsychologe. In seiner Rede berichtete Ernst Schieler über die schulische und familiäre Wiedereingliederung von Kindern und Jugendlichen nach dem Aufenthalt in der Rehaklinik. Nach traumatischen Hirnverletzungen wie Unfälle, Tumore, Blutungen, Schlaganfälle stehen zu Beginn der Rehabilitation medizinische, pflegerische und therapeutische Massnahmen im Vordergrund. Doch wie geht es nach dem Klinikaufenthalt weiter? Das sind die bange Fragen, welche sich da jeweils stellen. Gesellenanwärter Roberto Thüring, Marcel D'Arco und Bernhard Heim wurden vom Obmann und dem Verlesen des Aufnahme-Rituals durch den Weibel Georg Dinkel zum Gesellentum befördert. Sie haben nun eine zweijährige Bewährungsprobe zu absolvieren, bis sie als Bruder aufgenommen werden. Danach verteilte der Obmann das Notenblatt des St. Martinslied. Der Sohn von Martinsbruder Paul von Arb hatte mit seiner Brassband das Martinslied aufgenommen, die Noten zusammengetragen und der Bruderschaft zur Verfügung gestellt. Mit den Brassband-Klängen sangen die Martinsbrüder das neue Martins-Lied.

*Adrian D'Arco, Statthalter*



## Adressen

### www.katholten.ch

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

#### Notfall-Nummer 079 922 72 73

Pastoralraumleitung vakant  
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbetz  
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena  
Edith Rey Kühntopf

Leitender Priester vakant  
Kaplan Bruder Leonhard Sexauer  
Sozialdienst vakant  
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19  
Kinder- und Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47  
Kirchenmusik Georg Grass

**Kirche St. Martin Olten** Ringstrasse 38  
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67  
**Kirche St. Marien Olten** Engelbergstrasse 25  
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26  
**Kirche St. Mauritius Trimbach** Baslerstrasse 124  
Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05  
**Kirche St. Katharina Ifenthal**  
Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82  
**Kirche St. Josef Wisen**  
Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

#### Römisch-katholische Kirchgemeinden

**Olten/Starrkirch-Wil**  
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
verwaltung@rkkgolten.ch  
[www.rkkgolten.ch](http://www.rkkgolten.ch)

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00  
Vize-Präsident Mattheus Den Otter  
Finanzverwalterin Liselotte Heinzl  
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

**Ifenthal-Hauenstein**  
Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

**Trimbach-Wisen**  
Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

## Anderssprachige Gottesdienste

### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda  
Sagr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea  
Hausmatttrain 4 – 4600 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)  
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch  
[www.missione-italiana-olten.ch](http://www.missione-italiana-olten.ch)

#### SANTE MESSE

III° di Avvento

**Sabato 14.12.:** ore 16 Messa a Schönenwerd.

**Domenica 15.12.:** ore 10.30 Messa cantonale nella chiesa di santa Maria a Solothurn

**Mercoledì 18.12.:** ore 18.30 chiesa St. Marien.

IV° di Avvento

**Sabato 21.12.:** ore 16 Messa a Schönenwerd.

**Domenica 22.12.:** ore 11.30 Messa a St. Martin Olten

Martedì 24.12. Messa della notte: ore 19.30 nella chiesa di St Martin in Olten

**Mercoledì 25.12.:** ore 11.30 Messa di Natale

**Sabato 28.12.:** ore 16 Messa a Schönenwerd

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Giovedì 12.12.** Ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto

**Giovedì 19.12.:** ore 14.00 nella sala parrocchiale di Dulliken incontro "Amici del giovedì".

Il team augura a tutti un buon e santo Natale sotto la LUCE del nostro Salvatore e un nuovo anno gubulare sotto il motto "Pellegrini di Speranza"

[www.missione-italiana-olten.ch](http://www.missione-italiana-olten.ch) oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCIIt>

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Mons. Chibuiki Onyeaghala

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponibile por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

### Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

#### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

#### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)

[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)

[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

## Gunzgen

St. Katharina

### Sonntag, 15. Dezember 3. Advent

10.30 Eucharistie- und Bussefeier  
mit Kaplan Konrad Mair  
mit Jodlerclub Gunzgen-Olten

### Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
mit Diakon Waldemar Cupa

### Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

22.30 Mitternachtsgottesdienst  
Wortgottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa  
musikalische Umrahmung durch den  
Kirchenchor Gunzgen

## Gemeinsame Kollekten

### 14./15. Dezember

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft  
Die MS-Gesellschaft bietet eine Vielzahl von verschiedensten Unterstützungs- und Entlastungsangeboten in der ganzen Schweiz an.

### 22. Dezember:

Kirche in Not  
Kirche in Not (ACN)» macht sich weltweit für Christen stark, wo immer sie verfolgt oder unterdrückt werden oder unter materieller Not leiden.

### 24./25. Dezember:

Kinderspital Bethlehem  
Die Familien in Bethlehem leiden seit vielen Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten alle Kinder – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – die notwendige medizinische Versorgung.

### 26. Dezember:

Förderverein Niklaus von Flüe & Dorothee Wyss, Sachseln  
Der Verein versteht sich als weltweit vernetzter Bund und Freundeskreis von Bruder Klaus und Dorothee Wyss. Er steht allen Menschen offen, denen die Förderung einer landes- und weltweiten Wertschätzung und Verehrung dieser beiden spirituellen Leitfiguren ein Anliegen ist.

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Samstag, 14. Dezember

17.30 Familiengottesdienst und Eucharistiefeier  
in Hägendorf  
mit Kaplan Konrad Mair  
Jahresgedächtnis für  
Elisabeth von Wartburg-Kissling  
1 Mio Sterne in der Arena  
anschliessend Punschausschank

### Mittwoch, 18. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
mit Kaplan Konrad Mair

### Donnerstag, 19. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf  
mit Kaplan Konrad Mair

### Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf  
mit Diakon Waldemar Cupa

### Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

16.00 Familiengottesdienst / Eucharistiefeier  
mit Krippenspiel in Hägendorf  
mit Kaplan Konrad Mair

### Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

23.30 Mitternachtsgottesdienst / Eucharistiefeier  
in Hägendorf  
mit Kaplan Konrad Mair  
musikalische Umrahmung durch die  
Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach

### Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.30 feierliche Weihnachtsmesse in Hägendorf  
mit Diakon Waldemar Cupa, musikalische  
Umrahmung durch den Kirchenchor  
Hägendorf-Rickenbach

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Dienstag, 17. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 18. Dezember

07.00 Roratgottesdienst, Eucharistiefeier in Kappel  
mit Kaplan Konrad Mair  
anschliessend Zmorge im Pfarreisaal

### Samstag, 21. Dezember

Waldweihnachtsfeier auf dem Born  
Wortgottesdienst  
mit Diakon Waldemar Cupa  
mit Bläser-Ensemble der Brass Band Kappel  
17.30 Treffpunkt bei der Kirche Kappel,  
gemeinsamer Spaziergang auf den Born

### Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

09.00 feierliche Weihnachtsmesse und  
Eucharistiefeier in Kappel  
mit Kaplan Konrad Mair

### Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

10.30 Wortgottesdienst in Boningen  
mit Diakon Waldemar Cupa



## Liebe Pfarreiangehörige

“Ich verkünde euch eine große Freude: Heute ist uns der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.”

Mit diesem Vers, der Freude und Hoffnung ausdrückt, wird der Weihnachtsgottesdienst eingeleitet. Und Johannes schreibt: “In ihm (Christus) war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis...” Joh 1,3-5).

Wir sind froh darum, dass wir in diesen turbulenten Zeiten den Blick wenden können zu dem unwandelbaren Licht Gottes.

Weihnachten ist der Anfang der Geschichte unseres Heils. Die Menschwerdung Gottes hat die Weltgeschichte so massiv verändert, dass unsere Vorfahren die Zeit in vor und nach Christus eingeteilt haben. Auch wenn die Welt noch von manchen Turbulenzen durchgeschüttelt wird, so wissen wir doch im Glauben, dass Jesus durch seine Geburt, sein stellvertretendes Leiden und seine Auferstehung bereits den endgültigen Sieg des Guten über das Böse und des Lichtes über die Finsternis errungen hat. Und dieser Sieger über das Böse hat uns versprochen: “Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt”(Mt 28,20).

In dieser Zuversicht, dass Gott uns alle Tage unseres Lebens begleitet, wünschen wir Ihnen allen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr des Herrn 2025.

Waldemar Cupa, Gemeindeleiter a.i.

Konrad Mair, Kaplan

Monika Flückiger, Präsidentin SSV



Friedenslicht Schweiz  
Lumière de la Paix Suisse  
Luce della Pace Svizzera

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2024 zum 32. Mal in der Schweiz. Auch dieses Jahr bringt der Frauenverein Kappel-Boningen das Friedenslicht in unseren Seelsorgeverband. Wer möchte, kann das Licht ab Montag, 16. Dezember in unseren Kirchen abholen. Wir empfehlen, eine eigene Kerze (Laterne) mitzubringen.

## Advent und Weihnachten:

Die Weihnachtsfeiertage rücken näher. Auch in diesem Jahr werden nicht alle Familien-Gottesdienste am Heiligen Abend durchgeführt, um die Pfarreiagenda etwas zu entlasten.

Am letzten Samstag vor Weihnachten findet dieses Jahr wieder die traditionelle Waldweihnachtsfeier auf dem Born statt. Neu werden wir das Krippenspiel auch in diesen Gottesdienst integrieren.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr vor der Kirche in Kappel. Wir verlassen für einmal die Kirche und feiern gemeinsam draussen in der Dunkelheit und Kälte. Bewusst machen wir uns mit den Hirten und Maria und Josef auf den Weg. Gemeinsam mit Laternen und Fackeln wandern wir auf den Born. Da erwartet uns ein grosses wärmendes Feuer; ein Lichtblick, den man schon von weitem sehen kann. Ein Feuer, das in uns nach dem dunklen Aufstieg die Hoffnung auf das Licht Gottes weckt und stärkt.

Die Brass Band Kappel begleitet uns mit feierlicher Musik. Anschliessend an den Gottesdienst schenken wir Glühwein und Punch aus.

Am Heiligen Abend finden in Hägendorf und Gunzgen je ein Familien-Gottesdienst statt. In beiden Feiern werden die Kinder ein Krippenspiel aufführen. Viele Rückmeldungen aus den letzten Jahren haben ergeben, dass die Familiengottesdienste am Heiligen Abend nicht allzuspät starten. Deshalb finden beide Gottesdienst zeitgleich um 16.00 Uhr statt.

Bereits seit ein paar Wochen sind wieder über 30 Schülerinnen und Schüler der ersten bis zur sechsten Klasse am Üben für den grossen Auftritt. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen, von Engel, über Hirten bis zu Maria und Josef. Einige sind auf der Suche, andere viel zu spät und wieder andere finden wertvolle Gegenstände. Die Kinder und die Katechetinnen freuen sich, wenn viele Gottesdienst-Besucher sie bei ihren Auftritten unterstützen.

Die Familien-Gottesdienste finden wie folgt statt:

**Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr Waldweihnachten auf dem Born,**

Treffpunkt 17.30 Uhr bei der Kirche, anschliessend gemeinsame Wanderung mit Laternen und Fackeln auf den Born.

**Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche in Hägendorf**

**Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche in Gunzgen**

## Die Legende vom vierten König

Als ich vor vielen Jahren die Legende vom vierten König das erste Mal hörte, war ich tief beeindruckt. Es gibt viele verschiedene Versionen dieser Legende und ich erzähle jetzt die Version, die mir in Erinnerung geblieben ist.

Zur Zeit als die drei Weisen in Persien die Konstellation am Himmel sahen, die auf einen neugeborenen König hinwies, sah auch ein junger König weit im Norden diese Himmelszeichen. Er träumte sogar davon und fühlte sich unbändig dazu hingezogen, diesen neuen König zu finden und ihm zu dienen.

Er bereitete sich auf die Reise vor, packte viele Geschenke für den neuen König ein und begann seine lange Reise. Unterwegs traf er auch die anderen drei Weisen und die Reise war jetzt unterhaltsamer. Zwei, drei Wochen waren sie gemeinsam unterwegs, aber dann geschah etwas, das den jungen König von den anderen trennte.

In einem Dorf sah er, wie ein Vater seine Tochter verkaufen wollte, damit nicht die ganze Familie an Hunger sterben muss. Es zerriss dem Vater das Herz, aber auch dem jungen König. Und er dachte bei sich selber: "Der neue König wird mir nicht böse sein, wenn ich ihm einen Edelstein weniger schenke, denn er bekommt ja noch viele andere Geschenke; aber für diese Familie bedeutet der Edelstein das Überleben und sie müssen ihre Tochter nicht verkaufen." Gedacht und getan! Die Familie war überglücklich und bat ihn noch einige Tage bei ihnen zu bleiben.

Wieder alleine, setzte der junge König seine Reise fort und traf immer wieder auf Situationen, wo Menschen in grosser Not waren. Immer wieder liess er sein Herz sprechen und verschenkte, was er eigentlich dem neugeborenen König hatte schenken wollen. Nun hatte er nichts mehr zu verschenken und hoffte, dass der neue König ihm deswegen nicht böse sein werde.

Er war jetzt bereits im Land der Juden und sah an einem Hafen, wie ein verschuldeter Mann zur Abzahlung seiner Schuld in eine Tretrad verkauft werden sollte, die einen Kran bediente, mit dem die Waren der Schiffe be- und entladen wurden. Der Mann bettelte um Gnade, aber er stiess auf taube Ohren. Da traf der junge König eine schwerwiegende Entscheidung. Er hatte ja all seine Kostbarkeiten bereits verschenkt und es gab nur eine Möglichkeit, wie er dem verschuldeten Mann helfen konnte. Er verkaufte seine Arbeitskraft, um den Mann freizukaufen.

Von jetzt an arbeitete er Tag für Tag, bei Kälte und Hitze, in diesem Tretrad. Wochen, Monate und Jahre vergingen, er wurde älter und älter und schwächer und schwächer. Nach dreissig Jahren entliess man ihn in die Freiheit. Kaum war er frei, da träumte er wieder von diesem Stern, der ihn vor dreissig Jahren hatte aufbrechen lassen um den neugeborenen König der Könige zu finden und sein Herz wurde von grosser Sehnsucht erfüllt. Er hörte, dass in Jerusalem die Rede von einem neuen König sei. Also begab er sich mit letzter Kraft nach Jerusalem. Als er in der Stadt ankam, wurde er Zeuge einer grausamen römischen Todesstrafe.



Ihm fiel vor allem ein jüngerer Mann auf, der blutüberströmte war, weil man ihn zuvor gezeigelt hatte. Dort, wo der arme König stand, fiel der Blutüberströmte unter der Last seines Kreuzes zu Boden. Die Blicke der beiden begegneten sich und der arme König erkannte, dass der jüngere Mann ein ähnliches Schicksal wie er teilte. Durch den liebenden Blick des Blutüberströmten breitete sich in seinem Herzen ein grosser Frieden aus und er wusste, dass er das Ziel seiner Reise erreicht hatte. Endlich - nach dreissig Jahren - hatte er den König der Könige gefunden. Erfüllt von Frieden und Freude starb er auf dem Weg, der nach Golgotha führte. Leute, die den Toten auf der Strasse liegen sahen, beachteten ihn kaum und dachten, er sei nur ein alter Bettler.

*Diakon Waldemar Cupa*



## Mittagstisch in Hägendorf

Der letzte Mittagstisch für Senior\*innen und Alleinstehende in diesem Jahr findet am Mittwoch, 18. Dezember im Pfarreizentrum Hägendorf statt. Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen. Besten Dank.

*Die Mittagstisch-Frauen*

## Pfarrblatt Artikel von 1937

Beim Auf- und Ausräumen unseres Pfarramts in Gunzgen sind mir einige Dinge zwischen die Finger gekommen, die Erinnerungen hervorgerufen haben. Zum Teil wehmütig zurückblickend habe ich Altes und Unnötiges weggeworfen, anderes nach Kappel gebracht und ein paar ganz wenige Sachen auch mit nach Hause genommen. Einen kleinen „Schatz“ möchte ich Euch nicht vorenthalten.....

In diesem Sinne wünsche ich allen eine friedliche, restliche Adventszeit und schon bald ganz frohe Weihnachten.

Herzlichst, Jacqueline Krähenbühl



## Ein heimeliger Adventsabend für Pfarrei und Verein

Kaum eine Zeit ist für einen Heimabend geeigneter als gerade der Advent mit seiner Stimmung, mit seinem Lied, mit der Adventlesung. Ein solcher Abend kann in verschiedener Weise gehalten werden: als **Bibel- und Liturgiestunde**: Da redet nur der Leiter; doch die Stunde wird umsäumt mit Lied und Gebet. Als **Heimabend** im eigentlichen Sinn; mit Abwechslung und Stil. «Der Adventsabend muß erstens echt sein. Geschäftliche Mitteilungen, Begrüßung usw. müssen ganz wegbleiben. Ein einziger Gedanke — Advent — sei Leitmotiv und spreche aus allem heraus. So wird der Abend still und fein, die Seelen öffnen sich und jedem wird das wohl tun. Da bleibt für Würdeloses von selbst kein Raum. Der Adventsabend sei weiter voll edelster Schlichtheit. Zur Schlichtheit gehört auch der Stil. Wir gestalten das Heim recht traulich. Der Adventkranz mit seinen Kerzen und dem bunten Band gibt etwas Feierlichkeit. In Mädchengruppen sollte dies besondere Sorge sein. Wir schmücken das Heim auch noch mit Tannenzweigen. An jedem Abend mühen wir uns um etwas Besonderes, steigern den Festcharakter auch in der Ausgestaltung. Der Adventsabend fordert Ruhe und Würde der Bewegungen. Schier ein Schweigen beim Kommen, Warten und Gehen. Er verbietet lautes Schreien und Rufen. Er erwartet Ordnung, ohne daß jemand Ordnung machen muß. Alle Gedanken müssen ganz bei der einen Stunde sein. Den Abend selbst beginnen wir mit einem Lied. In der Adventszeit hebt ein Singen an wie zu keiner anderen Zeit im Jahr. Selbst der schöne Mai mit seinen vielen frohen Liedern muß hinter ihr zurückstehen. Das Adventlied ist ein feines Präludium auf das große Weihnachtslied. Welche Lieder wir singen, zeigt uns das genaue Programm. Sinnvolle Worte zur Erklärung des Liedes sollen vorausgehen. Immer soll Lied und Wort mit Lesung abwechseln. Zu jedem Abend gehören einige schöne, bildkräftige Worte vom Präses oder Führer. Der freie Vortrag fesselt immer am meisten und deshalb sei er besonders gut vorbereitet. In den Aufbau unserer Abende bringen wir noch das Vorlesen. Wir verwenden dabei die Evangelien der betreffenden Sonntage, Verheißungen von Isaias 11, 1—5; 5, 1—7 und die Werke der Dichter, bei denen passende Stellen für Advent und Weihnacht zu finden sind. Auch für geeignete Gedichte ist Raum zu lassen. Dergleichen fällt auch dem Erzählen eine bedeutende Aufgabe zu. Beim Erzählen ist der Kontakt mit den Zuhörern viel stärker als beim Vorlesen, wo das Buch die Distanz bildet, die der lebendige Mund und das fesselnde Auge nicht kennt. Das Erzählen gibt der Traulichkeit der Adventsabende etwas Schönes, das alle beglückt. Den Schluß bilde immer ein Adventgebet. In einem Abendspruch oder Abendlied klinge alles still aus.»

## RÜCKBLICK GENERATIONEN- Projekt

Gemeinsam Singen und Spass daran haben – das ist das Ziel vom Generationen-Projekt des Kirchenchors Hägendorf-Rickenbach.

Auch in diesem Jahr haben sich ein paar Familien zusammen mit den Mitgliedern vom Kirchenchor zu Proben getroffen. Unter der fachkundigen Leitung von Hiram Santos wurden einige bekannte und einige neue Lieder einstudiert.

Die Begeisterung von Hiram ist auf uns alle übergesprungen und so konnte die zusammengewürfelte Gruppe am 1. Dezember den Adventsgottesdienst wunderbar festlich umrahmen.

Herzlichen Dank an alle, die beim Projekt mitgewirkt haben! Es war toll mit euch und ich freue mich bereits auf nächstes Jahr!

*Manuela Wohlfarth, Katechetin*



## Adressen

[www.kath-untergaeu.ch](http://www.kath-untergaeu.ch)

**Sekretariat** 062 209 16 90

**Notfallnummer** 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen  
kath. Pfarramt Hägendorf  
kath. Pfarramt Kappel  
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
[sekretariat@kath-untergaeu.ch](mailto:sekretariat@kath-untergaeu.ch)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

## Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald  
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

## Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31  
[waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch](mailto:waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch)

## Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56  
[konrad.mair@kath-untergaeu.ch](mailto:konrad.mair@kath-untergaeu.ch)

## Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17  
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67  
M. Kaufmann, 078 663 50 24  
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87  
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46  
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

## Reservationen

. Pfarrheim Gunzgen:  
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57  
[pfarreheimgunzgen@bluewin.ch](mailto:pfarreheimgunzgen@bluewin.ch)

. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:  
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90  
[sekretariat@kath-untergaeu.ch](mailto:sekretariat@kath-untergaeu.ch)

## Liturgie

### Samstag, 14. Dezember

17.00 Gottesdienst  
Dreissigster für Franz Schuler  
Jahrzeit für: Marc Etienne Robert, Anna-Maria  
Felder – Kissling, Leopold und Marie  
Wagner-Husi, Louise Kissling-Ebnöther

Kollekte: für Caritas, Schweiz

### Sonntag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Dienstag, 17. Dezember

06.00 zweiter Roratgottesdienst mit anschlies-  
sendem Frühstück

19.00 Bussfeier zu Weihnachten

### Samstag, 21. Dezember

17.00 Gottesdienst  
Dreissigster für Katharina Grob-Haefeli  
Kollekte: für das Kinderspital Bethlehem

### Sonntag, 22. Dezember – 4. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst mit Kinderchor  
und Krippenspiel  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem  
22.30 Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

### Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

10.00 Weihnachtsgottesdienst  
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

### Donnerstag, 26. Dezember – Stephanstag

10.00 Gottesdienst mit Weinsegnung

### Samstag, 28. Dezember

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Barbara Sigrist-Hürzeler

### Sonntag, 29. Dezember

10.00 Gottesdienst

## Pfarrarbeit

### Taufanzeige

Am 17. November nahmen wir durch das Sakra-  
ment der Taufe, **Nelio Wanner** in unsere Gemein-  
schaft auf.

Die junge Familie wohnt an der Mittelgäu-  
strasse 87, in Wangen.

Wir wünschen viel Freude  
und Gottes Segen.

### Totengedenken

Am 20. November nahmen wir Abschied von **Franz  
Schuler**, zuletzt wohnhaft gewesen im Tertianum  
in Olten.

**Franz Schuler** ist in seinem 83. Lebensjahr verstorben.  
Wir wünschen ihm den ewigen Frieden.

## BRITISCHE CHORMUSIK

Unser Kirchenchor wird in der  
Christmette vom 24. Dezember  
2024 Weihnachtsmusik aus dem  
Vereinigten Königreich erklingen  
lassen.

Freuen Sie sich auf die Pastoral-  
messe in G von Colin Mawby und  
weitere Stücke u.a. von Christo-



pher Tambling und  
James R. Murray.

Interessierte Sängerin-  
nen und Sänger sind  
jederzeit herzlich will-  
kommen. Wir proben  
jeweils am Donners-  
tagabend von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrei-  
heim von Wangen.

Einfach hineinschauen & mitsingen!

Kontakt:

claudia.schumacher@kirchgemeinde-wangen.ch

## Sternsinger im Dorf



### Samstag und Sonntag,

**4.+5. Januar 2025**

sind unsere MinistrantenInnen als Sternsinger un-  
terwegs.

Wir bitten um Anmeldung unter:

062 212 50 00 oder per Mail:

kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



## Liebe Pfarreiangehörige,

in dieser besonderen Zeit des Jahres möchte ich  
Ihnen von Herzen frohe Weihnachten wünschen.  
Die vergangenen Monate waren für viele von uns  
herausfordernd, und dennoch haben wir es ge-  
schafft, zusammenzuhalten und uns gegenseitig zu  
unterstützen. Dafür möchten wir Ihnen allen von  
Herzen danken.

Die Weihnachtsbotschaft erinnert uns an die Hoff-  
nung, den Frieden und die Freude, die in unseren  
Herzen wohnen. Lasst uns diese Werte gemeinsam  
tragen und in unsere Gemeinschaft tragen. Möge  
die Weihnachtszeit Ihnen Momente des Friedens  
und der Besinnung schenken. Denken wir an die  
Werte, die uns verbinden, und an die Freude, die  
wir miteinander teilen können.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein geseg-  
netes und frohes Weihnachtsfest. Möge das Licht  
der Weihnacht Ihre Herzen erhellen und Sie auf  
Ihrem Weg begleiten.

Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und  
viele schöne Momente bringen.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

In herzlicher Verbundenheit,

*Euer Diakon, Sebastian Muthupara*



## Herzliche Einladung

**zum Gottesdienst  
Donnerstag, 09. Januar 2025  
09.15 Uhr**

Zum Jahresbeginn freuen wir uns auf eine besinn-  
liche Feier.

Den traditionellen **Dreikönigskuchen** geniessen wir  
anschliessend im **Café M.**



Wir freuen uns auf Gross und Klein.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Infolge Pensionierung unserer Sekretärin suchen  
wir für unsere selbständige Pfarrei St. Gallus  
**Pfarreisekretärin oder Pfarreisekretär (80%)**  
Stellenantritt per **01. April 2025** oder nach Ver-  
einbarung

Arbeitsort Wangen bei Olten

**Angaben über das Aufgabengebiet und unsere  
Erwartungen sind auf der Homepage der Röm.-kath.  
Kirchgemeinde Wangen bei Olten unter dem  
nachfolgenden Link beschrieben:**

<https://www.kirchgemeinde-wangen.ch/cms/>

Wir freuen uns auf Ihre vollständige elektroni-  
sche Bewerbung inkl. Foto und den üblichen  
Unterlagen bis **Freitag, 20. Dezember 2024** an  
[info@kirchgemeinde-wangen.ch](mailto:info@kirchgemeinde-wangen.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

**Zur Unterstützung des Kirchgemeinderates  
suchen wir:**

**Kirchgemeindeschreiber / -in**

**Aufgaben:**

Teilnahme an den monatlichen Sitzungen des  
Kirchengemeinderates im Pfarreiheim Wangen  
Teilnahme an den beiden Gemeindeversamm-  
lungen, der Rechnungsgemeinde und der Bud-  
getgemeinde

Verfassen und Versenden der Protokolle

**Anforderungen:**

Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck in  
Deutsch

Gute Informatik Anwender-Kenntnisse (MS-Of-  
fice)

Bereitschaft an Abendsitzungen teilzunehmen

Absolute Verschwiegenheit und Diskretion

Positive Grundhaltung gegenüber der katholi-  
schen Kirche

**Wir bieten:**

Entschädigung gemäss der Dienst- und Gehalts-  
ordnung (DGO)

Wir freuen uns auf Ihre vollständige elektroni-  
sche Bewerbung inkl. Foto und den üblichen  
Unterlagen an [info@kirchgemeinde-wangen.ch](mailto:info@kirchgemeinde-wangen.ch)

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

### Samstag, 14. Dezember

19.00 Adventskonzert, Musikgesellschaft Niedergösgen

### Sonntag, 15. Dezember

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst  
17.00 Adventskonzert, Musikgesellschaft Niedergösgen

*Mittwoch, 18. Dezember*

06.30 Roratogottesdienst  
Dominic Kalathiparambil, Marianne Martinho  
Mitwirkung 5. Klasse

### Sonntag, 22. Dezember

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

### Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

09.30 Eucharistiefeier mit Krippenspiel  
Hashbin Kadamparambil, Denise Haas  
Mitwirkende: Kinder der Unter- und Mittelstufe  
23.00 Mitternachtsmesse, Dominic Kalathiparambil  
„Berühmte Pastoralmesse in G“  
von Karl Kempfer mit dem Kirchenchor

### Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

10.00 Christkath. Gottesdienst, BPZ Schlossgarten

### Sonntag, 29. Dezember

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

## Obergösgen

Maria Königin

### Sonntag, 15. Dezember

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

*Donnerstag, 19. Dezember*

10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE  
Peter Fromm

*Freitag, 20. Dezember*

09.00 Rosenkranz

### Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.00 Familienweihnacht, Wort- und Kommunionfeier  
Anna-Marie Fürst  
Musik: Kinderchor und Ad-hoc Band  
22.30 Mitternachtsgottesdienst, Sr. Hildegard  
Musik: festliche Orgel- und Instrumentalmusik

### Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil  
Musik: weihnachtliche Orgel- und  
Instrumentalklänge

*Freitag, 27. Dezember*

09.00 Rosenkranz

## Winznau

St. Karl Borromäus

### Samstag, 14. Dezember – 3. Advent

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

### Sonntag, 15. Dezember

16.30 Adventskonzert der Musikgesellschaft Winznau  
in der Kirche

*Mittwoch, 18. Dezember*

06.30 Roratogottesdienst, Andrea-Maria Inauen  
Anschl. Zmorge im Pfarrsaal

*Donnerstag, 19. Dezember*

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

### Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.00 Familiengottesdienst  
Siegfried Falkner, Brigitt von Arx  
Krippenspiel mit Kindern der 1. und 2. Klasse  
23.00 Mitternachtsgottesdienst, Anna-Marie Fürst  
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

### Samstag, 28. Dezember

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

## Lostorf

St. Martin

### Sonntag, 15. Dezember

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

*Mittwoch, 18. Dezember*

19.00 Friedensgebet

### Samstag, 21. Dezember

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

### Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.00 Wortfeier mit Krippenspiel  
Daniela Bühlmann, Mirjam Rippstein

### Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Festgottesdienst, Hashbin Kadamparambil  
mitgestaltet durch den Kirchenchor

*Freitag, 27. Dezember*

19.30 Wort- und Kommunionfeier in Mahren  
Daniela Bühlmann

## Stüsslingen

Peter und Paul

### Sonntag, 15. Dezember

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

*Donnerstag, 19. Dezember*

08.30 Rosenkranz  
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe  
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarrreisäli

*Freitag, 20. Dezember*

19.00 Rosenkranz

### Samstag, 21. Dezember

18.00 Jubilate Taizé Lichterfeier, Ines Ruckstuhl

### Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.00 Stüsslinger Krippenspiel  
Andrea-Maria Inauen, Ines Ruckstuhl,  
Schulkinder  
23.00 Christmette  
Andrea-Maria Inauen, Siegfried Falkner  
Musik: festliche Orgel- und Instrumentalmusik

### Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Festgottesdienst  
Andrea-Maria Inauen, Siegfried Falkner  
Musik: weihnachtliche Orgel- und Flötenklänge

### Kollekten im Pastoralraum

Kollekte Nach Ansage

### Jubilate Taizé-Feiern

im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr  
**Katholische Kirche Stüsslingen**

Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé,  
biblischem Wort und Stille

## Erlinsbach

St. Nikolaus

### Samstag, 14. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit  
19.30 Weihnachtskonzert Jugendchor Speuz und  
Mixed-up Chor Olten

### Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil  
Mitwirkende: Blockflöten-Ensemble von  
Andreas Spielmann, parallel Kindergottesdienst  
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé  
Empfang des Friedenslichtes

*Dienstag, 17. Dezember*

06.30 Roratogottesdienst, Andrea-Maria Inauen  
Mitwirkende: André Farner und Barbara Müller  
anschl. Frühstück im Pfarrsaal

*Mittwoch, 18. Dezember*

19.00 Rosenkranz

*Donnerstag, 19. Dezember*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 20. Dezember*

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle  
Dominic Kalathiparambil

### Samstag, 21. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 22. Dezember

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

### Dienstag, 24. Dezember – Heilig Abend

10.15 Beichtgelegenheit  
14.30 ökum. Gottesdienst, AZ Mühlefeld  
Dominic Kalathiparambil, Pfrn. Regina  
Degen-Ballmer  
17.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel  
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann,  
Familien-Weihnachts-Chor  
23.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil  
Mitwirkende: Kirchenchor

### Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

### Donnerstag, 26. Dezember – Stephanstag

11.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung  
Dominic Kalathiparambil  
19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 27. Dezember*

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle  
Hashbin Kadamparambil  
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld  
Hashbin Kadamparambil

### Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

**Pastoralraumleitung** Andrea-Maria Inauen,  
Tel. 062 849 05 61

**Leitender Priester** Dominic Kalathiparambil,  
Tel. 076 232 06 67

**Seelsorgerin** Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78  
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

# Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61  
**Leitender Priester:** Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67  
**Leitungsassistent:** Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64  
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
father.dominic@pr-goesgen.ch  
sekretariat@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

## Weihnachtsgruss



Liebe Pfarreiangehörige im Pastoralraum Gösgen

Bald feiern wir den Geburtstag von Jesus als Fest der Liebe Gottes zu uns Menschen und als Fest der Liebe zwischen den Menschen.

Es ist ein Fest, an dem die familiäre und freundschaftliche Verbundenheit einen wichtigen Raum einnehmen. Für viele Menschen stehen zunehmend nicht materielle Geschenke, sondern die Beziehun-

gen im Mittelpunkt. Solche Menschen versuchen, anderen achtsam zu begegnen, Mitmenschen Zeit zu schenken und an ihrem Leben Anteil zu nehmen. Häufig geschehen solche Zeichen der Menschlichkeit auch in unseren sechs Pfarreien. Unzählige Angehörige von kirchlichen Vereinen und darüber hinaus, engagieren sich jahraus jahrein dafür, dass Menschen sich weniger einsam und vergessen und somit stärker zugehörig fühlen.

Damit reihen sie sich ein in die Bewegung, in der Gottes Geheimnis die Menschen berühren möchte. In Jesus ist Gott Mensch geworden, um zu zeigen, wie sehr er seit jeher den Menschen verbunden und nahe ist. Gottes Zuneigung und Liebe, die der ganzen Menschheitsfamilie gilt, wird in Gesten der Liebe besonders erfahrbar.

Dabei bleiben wir immer Gebende und Empfangende!

Ein liebevolles Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr 2025 wünscht Ihnen

*Ihr Seelsorgeteam Pastoralraum Gösgen*

## FREUDE WEITERSCHENKEN

Adventsaktion im Pastoralraum Gösgen



Bald ist Weihnachten. Vielleicht haben Sie schon überlegt, während der besinnlichen Adventszeit jemanden mit einer kleinen Nachricht zu überraschen oder einem Mitmenschen etwas Licht, Wärme oder Freude weiterzugeben? Die Adventsaktion des Pastoralraums möchte Sie gerne dabei unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie in den Kirchen des Pastoralraums und auf unserer Webseite [www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch).

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarreileitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
**Koordinator:** Dominic Kalathiparambil  
**Sekretariat:** Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64  
Tel. 076 232 06 67  
Tel. 062 849 05 64

[www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen](http://www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen)  
father.dominic@pr-goesgen.ch  
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

## Firmung in Niedergösgen

24. November 2024 mit *Offizial Wieslaw Reglinski*



**Motto: «gegen den Strom – zur Quelle»**

11 junge Menschen erhielten an der eindrücklichen Feier, das Sakrament der Firmung. Unterstützt wurden sie gesänglich vom Kirchenchor. Ihm gebührt an dieser Stelle, ein ganz besonderer Dank! Ebenfalls gilt zu erwähnen, dass 3 Firmlinge aktiv als Solisten, mit Klavierbegleitung durch Roman Stahl, wunderschön zum Gelingen dieser Feier beitragen. Wir wünschen den Neu-Gefirmten, alles, alles Gute für ihren Lebensweg und Gottessegnen!

*Denise Haas*

*Firmvorbereitung Niedergösgen 2024*

## Spielen, geniessen und Garfield – Kinoabend der Minis



An einen Freitagabend im November haben wir Ministranten einen super Abend miteinander verbracht! Zuerst starteten wir draussen mit dem Spiel „Schiitli um“, bei dem wir viel Spass hatten und ordentlich in Bewegung kamen. Mit grossem Appetit ging es danach in die Küche. Dort haben wir gemeinsam Pizza gemacht – jeder konnte seine Pizza nach eigenem Geschmack belegen und anschliessend im Racletteöfeli backen. Und natürlich wurde sie anschliessend mit viel Genuss verputzt. So lecker! Zum Abschluss schauten wir dann den Film „Gar-

field“ in einem gemütlichen Kino-Ambiente mit Popcorn und Süssem. Der Film war lustig und brachte uns alle zum Lachen. Es war ein schöner Abschluss für den Abend, der spannend, fröhlich und einfach sehr gelungen war.

*Anocini Emilyanouspillai*

## Friedenslicht aus Bethlehem



©Verein Friedenslicht Schweiz

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrube in Bethlehem brennt bis am 5. Januar in der Schlosskirche. Es stehen kostenlose Windlichter zum Mitnehmen bereit. Nehmen Sie das Licht zu sich nach Hause und verschenken Sie es den Menschen in Ihrer Umgebung.

## Die Minis laden ein zum Guetzliverkauf



Im Anschluss an die Weihnachtsgottesdienste über die Festtage wird die Minischar selbstgebackene Weihnachtsguetzli verkaufen. Der Erlös dieser Aktion ist für die Minireise im nächsten Herbst nach Rom bestimmt.

Wir danken Ihnen schon im Voraus herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

*Das Minileiterteam*

## «Berühmte Pastormalmesse in G» von Karl Kempter in der Schlosskirche

An Heiligabend 1851 erklang im Dom zu Augsburg erstmals das «Opus 24» des damaligen Domkapellmeisters Karl Kempter. Es ist eines der wenigen erhaltenen Werke des Komponisten. Gründe dafür

waren zum einen die Eliminierung des Lateinischen aus dem Gottesdienst und zum andern die strenge Auslese reformeifriger Kapläne, abgeklärter Kirchenmusiker und moderner Musikwissenschaftlicher des 19. und 20. Jahrhunderts. Doch hat Musik bekanntlich nicht nur die wissenschaftliche Seite, sondern gottlob auch die emotionale. So erobert diese Messe seit einhalb Jahrhunderten die Herzen vieler Zuhörer und vor allem auch Sänger. Unter langjährigen Chormitgliedern wird sie in Niedergösgen auch als die «Lebkuchen-Messe» bezeichnet – anscheinend, weil sie so süsslich klingt. Doch auch ihre mittlerweile offizielle Bezeichnung als «Berühmte Pastormalmesse» zeugt von grosser Beliebtheit in der Bevölkerung. Unter der Leitung von Roman Stahl, einiger Instrumentalsolisten und Christoph Mauerhofer an der Orgel wird der Kirchenchor Niedergösgen samt einiger ProjektsängerInnen diese Messe in der Mitternachtsmesse um 23 Uhr zum Besten geben – ganz dem festlichen Charakter der Schlosskirche entsprechend. Herzliche Einladung an alle.



**«Wir wünschen ein friedvolles und  
gesegnetes Weihnachtsfest.»**

*Dominic Kalathiparambil, Andrea-Maria Inauen  
Beat Fuchs, Denise Haas, Shenaz Zardet*

## Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 23. Dezember 2024 bis 13. Januar 2025 nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte unter folgender Nummer 079 793 72 26 an. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Jahrzeiten

SO	15.12.	09.30 Uhr	Christine Ott, Urs Meier-Friker
SO	22.12.	09.30 Uhr	Otto Giger

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarrleitung:**  
**Pfarramt:**  
**Koordinatorin:**  
**Sekretariat:**

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen  
Verena Bürge  
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr  
Tel. 062 295 20 78  
Tel. 079 818 55 77

[www.pr-goesgen.ch/obergoesgen](http://www.pr-goesgen.ch/obergoesgen)  
[verena.buerge@pr-goesgen.ch](mailto:verena.buerge@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch)

## Friedenslicht weiterschicken

Das Friedenslicht brennt ab Montag, 16. Dezember in unserer Kirche und kann mit bereitgestellten Windkerzen gratis mit nach Hause genommen oder verschenkt werden.



## Haus-Kommunion vor Weihnachten

Möchten Sie vor Weihnachten die Kommunion zu Hause empfangen? Gerne bringen wir die Kommunion zu Ihnen nach Hause. Melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt, 062 295 20 78.

## Offene Kirche – Ort der Hoffnung

Am 24. und 25. Dezember wird die Kirche vom Morgen bis in die Nacht hinein offen sein. Die Krippe und das Adventshüsli laden ein zum Entdecken und Staunen. Es soll ein Ort sein zum Verweilen, zur Besinnung, ein Ort der Hoffnung. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne das Friedenslicht aus Bethlehem mitnehmen, es in die Welt hinaustragen und weiterschicken. «Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!» Kerzen zum Transportieren finden Sie in der Kirche.

## Musik in der Kirche

*Sonntag, 22. Dezember, 16.00 Uhr, kath. Kirche*  
Das Ensemble «z'dritt» aus Aarau lädt ein zum Konzert am 4. Adventsonntag. Geniessen Sie fest-

liche Klänge mit Cello, Flöten, Hackbrett, Akkordeons und Gitarren. Eintritt frei, Kollekte.

## Bücherstube 2025



Bücherstube – die unverbindliche Bibliothek im Dorf im Haus der Begegnung  
Keine Registrierung – Keine Ausleihfrist – Keine Kosten  
Zur Auswahl stehen viele spannende Bücher, Spiel und Puzzle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

## Öffnungszeiten für das Jahr 2025, jeweils am Mittwoch von 16.30 – 18.30 Uhr:

15. & 29. Januar / 12. & 26. Februar / 12. & 26. März / 9. & 23. April / 7. & 21. Mai / 4. & 18. Juni / 9. & 23. Juli / 6. & 20. August / 3. & 17. September / 1. & 22. Oktober / 5. & 19. November / 3. & 17. Dezember

Auf Ihren Besuch freut sich:  
Verena Bürge, Bücherstube im Haus der Begegnung, Kirchweg 2, 4653 Obergösgen  
[verena.buerge@pr-goesgen.ch](mailto:verena.buerge@pr-goesgen.ch) / Tel. 079 818 55 77

## Gratulationen für Geburtstage im Pfarrblatt

Wir werden auch im Jahr 2025 allen Jubilaren und Jubilarinnen ab dem 70. Geburtstag zu den runden Geburtstagen und allen über 90 Jahren alljährlich im Pfarrblatt gratulieren. Falls Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Tel. 062 295 20 78, Mail: [sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch)

## Wir gratulieren



22. Dezember: Frau Ruth Vrban zum 70. Geburtstag  
24. Dezember: Herr Edmund Schenker zum 91. Geburtstag

## AGENDA

- **Mittwoch, 18. Dezember, 16.30 – 19.00 Uhr**  
Bücherstube im Haus der Begegnung
- **Montag, 23. Dezember, 13.15 – 13.45 Uhr**  
Probe Kinderchor, Unterkirche
- **Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr**  
Probe Kinderchor, kath. Kirche, anschliessend um 17 Uhr Gottesdienst

## Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 13. November Anneliese Neumann-Wenger in ihrem 87. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

## Jahrzeiten

So, 15.12. 9.30 Uhr Dreissigster Hugo Meier, Erstjahrzeit Bernadette Huber, Jahrzeit Katharina Meier, Paul Straumann, Alice und Josef Kyburz-Giger

# Winznau

St. Karl Borromäus

**Pfarrleitung:**  
**Pfarramt:**  
**Koordinatorin:**  
**Sekretariat:**

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
Kirchweg 1, 4652 Winznau  
Regina von Felten  
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr  
Tel. 062 295 39 28  
Tel. 079 773 58 82

[www.pr-goesgen.ch/winznau](http://www.pr-goesgen.ch/winznau)  
[regina.vonfelten@pr-goesgen.ch](mailto:regina.vonfelten@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch)

## Friedenslicht

*ab Montag, 16. Dezember in unserer Kirche*  
Das Friedenslicht kann bis am 10. Januar 2025 in unserer Kirche geholt werden. Es stehen kostenlose Windlichter zum Mitnehmen und Weiterverschicken bereit.

## Rorate-Gottesdienst

*Mittwoch, 18. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche*  
Den besinnlichen Rorate-Gottesdienst feiern wir zusammen mit Andrea-Maria Inauen. Anschliessend an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft Winznau ein feines Zmorge im Pfarrsaal.

## Familiengottesdienst am Heiligabend

*Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche*  
Die Wort- und Kommunionfeier am Heiligabend wird von Siegfried Falkner und Brigitt von Arx gehalten. In diesem Familiengottesdienst werden die Kinder der 1. und 2. Klasse ein Krippenspiel aufführen. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.

## Mitternachtsmesse

*Dienstag, 24. Dezember, 23 Uhr, kath. Kirche*  
Die Mitternachtsmesse wird von Anna-Marie Fürst gehalten. Chormusik aus über 1000 Jahren wird der Kirchenchor Winznau während der Feier in der Heiligen Nacht singen, mit dabei sogar der Gregorianische Choral *Puer natus est*, die älteste überlieferte Musik in Europa! Bekannte Chorsätze von J. S. Bach und M. Praetorius sowie eine festliche doppelchörige Motette zum Weihnachtsfest,

aber auch ein Chorstück aus unserem Jahrhundert (J.-Fr. Michel) ergänzen das Programm. Wir freuen uns auf zahlreiche Kirchengänger:innen, um mit ihnen zusammen auch einige Weihnachtslieder aus dem Kirchengesangbuch zu singen.



## Advents-Lichterweg am Dorfbach

Balmistrasse, Winznau



An den Wochenenden im Dezember, immer Freitag und Samstag, werden am Weg entlang des Dorfbaches Kerzen angezündet und machen den Weg zum leuchtenden Erlebnis.  
Die Kerzen brennen jeweils ab 17.00 Uhr.  
Lichterweg: 13. + 14. Dezember und 20. + 21. Dezember sowie am 24. Dezember.

Dieser stille, besinnliche und leuchtende Weg hat die Frauengemeinschaft Winznau für Sie vorbereitet.

## Adventskonzert

*Sonntag, 15. Dezember, 16.30 Uhr, kath. Kirche*  
Die Musikgesellschaft Winznau freut sich, Sie zu

ihrem Konzert herzlich begrüssen zu dürfen und Sie musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen.



«Wir wünschen  
Ihnen frohe  
und gesegnete  
Weihnachtstage.»  
Das Pfarramt Winznau

## AGENDA

- **Montag, 16. Dezember, 9 Uhr**  
Elki-Kafi im Pfarrsaal.

## Unsere Verstorbenen

Am 3. Dezember rief Gott Charlotte (Lotti) Keller-Müller im Alter von 94. Jahren zu sich heim. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das Licht seiner Herrlichkeit leuchte ihr. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

# Lostorf

St. Martin

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
**Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32  
**Koordinatorin:** Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32  
**Sekretariat:** Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

[www.pr-goesgen.ch/lostorf](http://www.pr-goesgen.ch/lostorf)  
[daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch](mailto:daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch)

## Sängerinnen und Sänger gesucht

Kommt und singt mit uns die schönen Weihnachtslieder am Weihnachtsgottesdienst vom 25.12. um 11.00 Uhr in der Kirche Lostorf. Die Proben finden am 12.12. und am 19.12. von 19.15–21.15 Uhr im Sigristenhaus statt. Die Hauptprobe ist am Montag, 23.12. von 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in der Kirche statt. Wir freuen uns auf eine grosse Sängergemeinschaft, die den Gottesdienst feierlich mitgestaltet.  
Vorstand Kirchenchor St. Martin

## Das Friedenslicht aus Bethlehem



Ab dem 16. Dezember bis und mit 10. Januar brennt auch bei uns das Friedenslicht vorne in der Kirche in einer grossen Laterne. Sie können das Licht zu sich nach Hause holen oder an Kranke, Nachbarn oder Freunde verschenken, aber auch bei einem Verstorbenen aufs Grab stellen. Nehmen Sie eine kleine Laterne mit um das Licht zu transportieren. In der Kirche stehen auch Friedenskerzen zum Mitnehmen bereit. Was gibt es Schöneres, als Licht und Hoffnung zu verschenken in diesen besonderen Tagen des Advents.

## Familiengottesdienst an Heilig Abend um 17 Uhr



Jung und Alt sind herzlich eingeladen zu dieser Wortfeier. Das Krippenspiel ist fester Bestandteil in diesem Gottesdienst.

## Ausfall Friedensgebet

Am Mittwoch, 24.12.24 sowie am 01.01.25 findet kein Friedensgebet statt. Wir freuen uns, am 08.01. das Friedensgebet im Jahr 2025 zu starten.

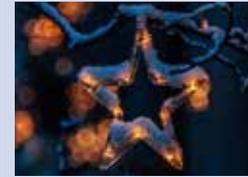
## Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 19. Dezember 2024 bis 7. Januar 2025 nicht besetzt. Ab Mittwoch, 8. Januar sind wir wieder für Sie da. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte unter folgender Nummer 079 793 72 26 an. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## AGENDA

- **Freitag, 13. Dezember**  
Ministranten Adventsfeier im Schöpfli
- **Mittwoch, 18. Dezember, 19.00 Uhr**  
Friedensgebet in der Kirche

Wenn wir sagen: *Es ist Weihnacht, dann sagen wir: Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt, ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, weil es Gott selbst in der Welt ist. Und dieses Wort heisst: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.*  
Karl Rahner



Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr.

René Soland, Kirchgemeindepräsident  
Susy Gabler, Pfarreiratspräsidentin  
Daniela Bühlmann, Koordinatorin  
Sibylle Appert, Pfarreisekretärin

## Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinschaft ist verstorben:  
19. November Karl Josef Knecht im Alter von 89 Jahren  
*Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

## Jahrzeiten

Sa, 21.12. 18.00 Uhr Elsi Winiger-Amstutz,  
Kurt Annaheim-von Arx,  
Elisa Hedwig Lüthi-Huber

# Stüsslingen

Peter und Paul

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil  
**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55  
**Koordinatorin:** Ruth Meier Tel. 079 729 87 39  
**Sekretariat:** Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

[www.pr-goesgen.ch/stuesslingen](http://www.pr-goesgen.ch/stuesslingen)  
[ruth.meier@pr-goesgen.ch](mailto:ruth.meier@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch)

## Stüsslinger Krippenspiel 2024

Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche



Mit viel Freude bereiten die Kinder für Heilig Abend das 'Stüsslinger Krippenspiel' vor. Das Krippenspiel dauert zirka eine Stunde. Es wird eine Kollekte für das Kinderspital Bethlehem aufgenommen.

## Weihnachtsgottesdienste

Die Christmette wird dieses Jahr von Mojca Lavenčič, Orgel und Stephan Frölicher, Trompete mitgestaltet und der Festgottesdienst zu Weihnachten von Mélanie Flores Rodriguez, Orgel und Vianne Caragea, Traversflöte. Wir freuen uns auf ihre weihnachtliche Musik!

## Friedenslicht weiterschicken

Das Friedenslicht brennt vom 16. Dezember ab Mittag bis und mit 10. Januar 2025 an der Krippe. Das Licht kann mit Windkerzen gratis mitgenommen und verschenkt werden.

## Dank für die Krippenlandschaft

Mit viel Phantasie und Liebe haben Emmi von Arx und Susanne Eng wieder unsere Krippenlandschaft gestaltet. Herzlichen Dank!

## Stüsslinger Adventsfenster

- Fr, 13. Dez.** Fam. Bolliger, Mattenweg 4
- Sa, 14. Dez.** Naturcoiffeur Haarmonie, Unterdorfstrasse 1
- So, 15. Dez.** KiTa Schatz-Inseli, Brunnmattweg 14
- Mo, 16. Dez.** Fam. von Arx, Im Hurdacker 2
- Di, 17. Dez. ab 18.30 Uhr**  
Fam. Schwarzenruber, Staffelackerweg 11
- Mi, 18. Dez. ab 18 Uhr**  
Tanja Wagner & Enrico Heller, Tannackerring 9
- Do, 19. Dez. 17 – 19.30 Uhr**  
Fam. Trösch, Tannackerring 10
- Fr, 20. Dez. ab 17.30 Uhr**  
Fam. Bürlü, Staffelackerweg 5

- Sa, 21. Dez.** Gemeindeverwaltung Stüsslingen, Schulstrasse 5
- So, 22. Dez., 16.30 – 18.30 Uhr**  
Fam. von Arx, Hurdackerweg 8
- Mo, 23. Dez.** Sara Poletti & Flavio Bucher, Hauptstrasse 26
- Di, 24. Dez., 17 Uhr**  
Krippenspiel, kath. Kirche, Hauptstrasse 25

## AGENDA

- **Montag, 16. & 23. Dezember, 14 - 16 Uhr**  
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 17. Dezember, 14 – 17 Uhr,**  
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

**Jubilare Taizé-Feier**  
**Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr**  
Katholische Kirche Stüsslingen

## Jahrzeiten

So, 15.12. 9.30 Uhr Helen von Arx, Gertrud von Arx-Eng, Bruno und Sophie Eng-von Arx, Erna Eng-Eng

## Adventsgottesdienst der 1. und 2. Klässler in Däniken

Am 30. November feierten wir mit den 1. und 2. Klässler:innen einen ökumenischen Adventsgottesdienst in der ref. Kirche Däniken. Die adventliche Stimmung durften wir mit Liedern, der Geschichte «**die vier Lichter des Hirten Simon**», Gebeten und als Schlussrunde bei weihnachtlichem Gebäck und Punsch richtig geniessen. Mit diesem Gottesdienst ist uns eine Vorfreude im Advent gelungen!

Käthy Hürzeler



## Weihnachten

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte,  
Ein milder Stern herniederlacht;  
Vom Tannenwalde steigen Düfte  
Und hauchen durch die Winterlüfte,  
Und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken  
Mich lieblich heimlich verlocken  
In märchenstillen Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
Anbetend, staunend muss ich stehn;  
Es sinkt auf meine Augenlider  
Ein goldner Kindertraum hernieder,  
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

Theodor Storm (1817-1888)

## Kirchenopfer über die Weihnachtstage:

Wir sammeln am 24. und 25. Dezember für das Kinderspital in Bethlehem.



Ihre Unterstützung für das Kinderspital Bethlehem ermöglicht eine kindgerechte Gesundheitsversorgung in Palästina. Ohne Ihre Hilfe wäre diese nicht denkbar. Besonders in diesen herausfordernden Zeiten sind Ihre Beiträge unverzichtbar.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Quelle: [kinderhilfe-bethlehem.ch](http://kinderhilfe-bethlehem.ch)

## Hoffnung für die Welt

«Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit bereits in über 30 Ländern. Seit über 25 Jahren auch in der Schweiz. ([friedenslicht.ch](http://friedenslicht.ch))

Auch in unserem Pastoralraum wollen wir das Flämmli der Hoffnung für die Welt leuchten lassen. Ab dem 17. Dezember wird das Friedenslicht in den röm.-kath. Kirchen in Schönenwerd, Gretzenbach, Däniken, Walterswil und Dulliken brennen und Sie herzlich dazu einladen – diesen besonderen Kerzenschein mit nach Hause zu tragen und damit Licht und Hoffnung weiter zu schenken. Das Flämmli kann jederzeit während den offenen Kirchentüren mit einem eigenen Kerzli abgeholt werden.



Archivbild – Abholung des Friedenslichtes

## Mein Wort zum Fest

Wir kennen den Geburtstag von Jesus von Nazaret nicht. Wir feiern ihn am 24. Dezember. Das haben kluge Köpfe der frühen Kirche festgelegt. Sie wollten den Tag der Wintersonnenwende gewählt haben – und haben ihn knapp verfehlt. Er liegt nämlich am 21. oder 22. Dezember. Aber es ist beim 24. beziehungsweise 25. Dezember geblieben. Unser Weihnachtsfest bedeutet eine Zeitenwende: Jesus ist geboren – und die Tage werden (wieder) heller; Jesus, das Licht der Welt, macht unsere Tage heller. Wir unterscheiden unsere Weltgeschichte in die Zeit vor Christi Geburt und die Zeit nach Christi Geburt.

Die klugen Köpfe der frühen Kirche haben sich auch bei der Sommersonnenwende vertan: sie haben den Festtag Johannes des Täufers auf den

24. Juni gelegt. Später hat sich herausgestellt, dass es auch der 21. beziehungsweise der 22. Juni ist. Johannes hat Jesus am Jordan gesehen und zu den Leuten gesagt: Seht, der da kommt, er muss (in uns) zunehmen, ich aber muss weniger werden, abnehmen. So nimmt gewissermassen am Johannestag, dem halben Weihnachten, das Licht wieder ab und die Dunkelheit nimmt allmählich zu – bis es dann im Advent so dunkel ist, dass das weihnachtliche Licht umso heller erstrahlen kann:

**Lassen wir es also leuchten!**

**Lassen wir Jesus, das Licht, strahlen!**

**Ein frohes, helles Fest in dunkler Jahres-Zeit!**

Peter Fromm im Namen des ganzen Pastoralteams



## Advent, Advent ein Lichtlein brennt.....

Pastoralraum Niederamt  
Jugendgottesdienstgruppe



Am **Samstag, 14. Dezember** verteilt die Jugendgruppe Lebkuchen und Punsch und macht auf ihre Aktivitäten in unserem Pastoralraum aufmerksam. Kommen Sie vorbei, die Jugendlichen freuen sich auf Ihren Besuch an Ihrem **Stand beim Bürgergemeindeplatz in Gretzenbach.**

## Rückblick Vorfirma-Anlass 9. Klasse



## Dulliken

St. Wendelin

### Sonntag, 15. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 16. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Dezember

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Kaplan Jobin

Ab 17.00 Beichte (kroatische Mission)

Donnerstag, 19. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

### Samstag, 21. Dezember

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Kollekte: Inländische Mission, Seelsorgende in Notlagen

### Sonntag, 22. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 23. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

## HEILIG ABEND

### Dienstag, 24. Dezember

16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
20.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Josef Schenker; festliche Musik mit Chor, Solistin, Streichquartett und Orgel (Näheres siehe Pfarreiseite)

### Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Donnerstag, 26. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Freitag, 27. Dezember

19.00 Neujahrskonzert der Jodlerfründe Aaretal, u.a. Mitwirkung von Pangrosinis Mandolinorchester Solothurn-Langenthal  
Freie Kollekte

## Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

### Samstag, 14. Dezember

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 15. Dezember

16.15 Chinderfiir mit dem Chinderfiir-Team im evang.-ref. Kirchgemeindehaus  
10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Kollekte: Stiftung Arkadis, Olten

\*\*\*\*\*

Freitag, 20. Dezember

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

### Samstag, 21. Dezember

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 22. Dezember

10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
JZ für Ruth und Hugo Schenker-Hartmann  
JZ für Herbert und Veronika Danner-Küpfer  
JZ für Josef und Annamarie Frei-Ramel  
JZ für Agnes Knauer-Grewer  
JZ für die verstorbenen Angehörigen der Familie Karbacher  
Kollekte: Caritas Schweiz, Weihnachtsspende

## HEILIG ABEND

### Dienstag, 24. Dezember - Heiligabend

17.00 Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kaplan Jobin und Andrea Moser. Mitgestaltet von den Ministranten. An der Orgel/Piano Irene Roldan

## WEIHNACHTEN

### Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten

10.30 Festlicher Weihnachtsgottesdienst – Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Musik. Gestaltung durch den Kirchenchor unter der Leitung von Stephan Nützi, begleitet vom Organisten André Farner, der Flötistin Barbara Müller und den Violonistinnen Laura Rohner und Doris Furter. Der Kirchenchor singt die Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin Zita» nach alten slowakischen Weisen.  
Jahresgedächtnis von Anton Meyer-Schilling

Freitag, 27. Dezember

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

## Gretzenbach

Peter und Paul

### Samstag, 14. Dezember

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
JZ für Anna Maria und Johann Lindegger-Bottazzoli  
JZ für Heidi und Hansueli Hürzeler-Schenker  
Kollekte: Häuserbau in Tiruvalla

## HEILIG ABEND

### Dienstag, 24. Dezember Krippenspiel

17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel.  
Es spielen Gretzenbacher Schüler:innen unter der Leitung von Vreni und Beat von Arx sowie Anita Zumstein.

### Mitternachtsgottesdienst

22.30 Festlicher Mitternachtsmesse mit Kaplan Jobin. Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Gretzenbach unter der Leitung von Pablo Cáceres, mit der Organistin Elina Mitroussia, der Flötistin Barbara Müller und den Violonistinnen Doris Furter und Laura Rohner. Der Kirchenchor singt aus der „Kleinen Weihnachtsmesse für die Kaiserin“ nach alten slowakischen Weisen

## Däniken

St. Josef

Freitag, 13. Dezember

17.30 Rosenkranz

### Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

#### Samstag, 14. Dezember

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 18. Dezember

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 20. Dezember

17.30 Rosenkranz

## HEILIG ABEND

### Dienstag, 24. Dezember

17.00 Wortgottesdienst für die ganze Familie mit

Kommunion Feier mit Joachim Köhn  
Musikalische Gestaltung mit dem Kinder Ad-hoc Chor und kleinen «grossen» Instrumentalisten aus Däniken unter der Leitung von Alissa Schlosser und Julia Friker. Am Klavier Julia Friker, an der Orgel Alexander Schüepp

### Mitternachtsgottesdienst in WALTERSWIL

22.30 Festlicher Mitternachtsgottesdienst mit Kommunion Feier mit Peter Fromm. Musikalische Gestaltung durch die ökum. Chorgesellschaft Däniken. Siehe unter Walterswil

Falls Sie einen Fahrdienst nach Walterswil benötigen, melden Sie sich auf dem Sekretariat Däniken.

## Walterswil

St. Josef

### Sonntag, 15. Dezember

16.30 Lichtfeier mit Andrea Moser im Wald  
Kollekte: Häuserbau Tiruvalla

### Sonntag, 22. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin  
Kollekte: Kloster Namen Jesu Solothurn

## HEILIG ABEND

### Dienstag, 24. Dezember-

22.30 Festgottesdienst mit Peter Fromm  
Musikalische Gestaltung mit dem ökumenischen Chor Däniken unter der Leitung von Roland Basler.  
An der Orgel Urs Kuster.  
Gesungen werden Weihnachtslieder aus der ganzen Welt. Kommen Sie mit auf die Weihnachtsreise...

### Pastoralraumgottesdienst

#### Mittwoch, 25. Dezember- Weihnachten

10.30 Eucharistiefeier in Schönenwerd

### Kirchenopfer über die Weihnachtstage:

Wir sammeln am 24. und 25. Dezember für das Kinderspital in Bethlehem.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

### Wienachts Chinderfiir

am Sonntag, 15. Dezember, 16.15 Uhr im evang.-ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd.

Alle Familien aus dem ganzen Pastoralraum sind herzlich willkommen.

Notfallnummer: 062 849 01 37

[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)



# Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
**www.niederamtsued.ch**  
**Sekretariat:** Ursula Jäggi, 062 295 35 70  
dulliken@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,  
Do 8.30–11.30  
**Reservationen** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat  
**Pfarrzentrum:** während den Bürozeiten oder per Mail

## Friedenslicht

Ab Montag, 16. Dezember steht das Friedenslicht beim Muttergottesaltar in unserer Kirche. Friedenslichtkerzen stehen zum Erwerben und Mitnehmen bereit. Zünden Sie Ihr persönliches Friedenslicht an und bringen Sie es in Ihr Zuhause.



Seit Ende Oktober üben 17 Kinder und Jugendliche das Krippenspiel mit dem Titel «D'Räuber vo Bethlehem» von Adonia ein. Mit viel Begeisterung und Freude üben sie jeden Samstagmorgen ihre Rollen und Lieder unter der Leitung von Joana Stähler und Therese Studinger.

Alle Mitwirkenden freuen sich riesig, das Krippenspiel im Familiengottesdienst vom 24. Dezember um 16.30 Uhr vor vielen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern aufführen zu dürfen.

## Musikalische Gestaltung der Mitternachtsmesse am Heiligabend

Am 24. Dezember um 23.00 Uhr eröffnet der Chor mit dem «Gloria» von Antonio Vivaldi den festlichen Mitternachtsgottesdienst. Das «Laudate dominum» von Wolfgang Amadeus Mozart mit Sopransolistin Martina Bondt und bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen ergänzen das stimmungsvolle Programm. Ein Streichquartett mit Bratschesolist sowie Brigitte Salvisberg an der Orgel stehen für die instrumentale Begleitung und das virtuose Spiel. Der Kirchenchor Dulliken singt unter der Leitung von Ulrika Mészáros.

## Besuch der Minis in der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn

Bericht von Joana Stähler, Minileiterin

Am 17. November begaben wir uns frühmorgens auf den Weg nach Solothurn. Zuerst hatten wir eine kleine Einführung in der St. Ursen-Kathedrale und durften anschliessend den ganzen Gottesdienst festlich mit begleiten.

Nach diesem sehr eindrücklichen Gottesdienst durften wir das prächtige Gotteshaus erkunden und erfahren einige spannende Fakten. Zu unseren Highlights gehörten nebst dem Gottesdienst das Orgelspiel, die Besichtigung der Schatzkammern und auch die Aussicht vom Dom über ganz Solothurn. Wir bedanken uns herzlich für diesen sehr schönen und lehrreichen Vormittag.



## AGENDA

- Montag, 16. Dezember um 18.30 Uhr  
Adventsfeier der ökumenische Frauengemeinschaft im ref. Kirchgemeindehaus

## Das Pfarreisekretariat

ist vom 23. Dezember bis 3. Januar nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter 062 849 15 51.



Zum Weihnachtsfest wünscht das Seelsorgeteam euch allen Freude, Frieden und Gottes reichen Segen.

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
**www.niederamtsued.ch**  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77  
schoenenwerd@niederamtsued.ch

**Bürozeiten:** Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und  
14–16.30 Uhr  
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

## Voranzeige

**Röm.-kath. Kirchgemeinde  
Schönenwerd-Eppenber-Wöschnau  
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCH-  
GEMEINDEVERSAMMLUNG  
(Budgetgemeinde)**

vom Sonntag, 05. Januar 2025 im Anschluss an den  
Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) im Pfarreiheim

Zu dieser ordentlichen Versammlung  
sowie zum anschliessenden Apéro sind  
alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Unterlagen können im Sekretariat angefordert  
werden: Tel.: 062 849 11 77

Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch  
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

## Der Kirchenchor Schönenwerd

singt am Weihnachtsgottesdienst, 25. Dezember und am Epiphaniengottesdienst, 05. Januar unter der Leitung von Stephan Nützi, begleitet vom Organisten André Farner, der Flötistin Barbara Müller und den Violonistinnen Laura Rohner und Doris Furter die «Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin Zita» nach alten slowakischen Weisen.

## Friedenslicht

Das Friedenslicht ist ab dem 17. Dezember in der Kirche zum Mitnehmen aufgestellt. Bitte nehmen Sie eine eigene Kerze oder Laterne mit.

## Aus dem Sekretariat

Während den Weihnachtsferien von Samstag, 21. Dezember bis Freitag, 03. Januar bleibt unser Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2025 gelten die ordentlichen Bürozeiten.

Für seelsorgerische Notfälle:  
Kaplan Jobin, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen allen glückliche und besinnliche Weihnachtstage.

Seelsorgeteam und Sekretariat



## Taufe

Am Sonntag, 15. Dezember empfängt Gianluca De Vito, Sohn von Domenico und Tamara De Vito-Schmid, Bahnhofstrasse 48, die heilige Taufe in Wildegg.

Wir wünschen dem kleinen Gianluca, seinen Eltern, Grosseltern sowie allen seinen Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

## Kultusverein

Die GV des Kultusvereins findet am Sonntag, 15. Dezember, anschliessend an den Gottesdienst im Pfarreiheim statt.

# Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

**Sekretariat:** Nicole Lambelet  
Gretzenbach: 062 849 10 33  
Däniken: 062 291 13 05

**E-Mail:** [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

## Seniorenmittagstisch in Gretzenbach

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach  
Am **Donnerstag, 19. Dezember** An- und Abmeldungen bei: V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87  
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

## KRIPPENSPIEL IN GRETZENBACH

Alle Jahre wieder...



Geniessen Sie und die ganze Familie ein liebevoll gestaltetes Krippenspiel am **24. Dezember um 17 Uhr** in unserer Kirche. Engagiert und gekonnt eingeübt von Schülerinnen und Schülern aus Gretzenbach.

Unsere Krippenspieler:innen und das ganze Vorbereitungssteam freut sich auf Ihr Kommen.

## MITTERNACHTSGOTTESDIENSTE

Feierliche Mitternachtsfeier in **Gretzenbach** am 24. Dezember um 22.30 Uhr mit Kaplan Jobin. Musikalische Gestaltung mit dem **Kirchenchor Gretzenbach** unter der Leitung von Pablo Cáceres, mit der Organistin Elina Mitrousia, der Flötistin Barbara Müller und den Violonistinnen Doris Furger und Laura Rohner. Der Kirchenchor singt aus der „Kleinen Weihnachtsmesse für die Kaiserin“ nach alten slowakischen Weisen. Diese Mitternachtsmesse ist zugleich auch das Abschluss-Konzert unseres Kirchenchores. Die **ökumenische Chorgemeinschaft Däniken** unter der Leitung von Roland Basler, mit dem Organisten Urs Kuster, verwöhnt Sie mit Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt in der kath. Kirche **Walterswil**. Kommen Sie mit auf die Weihnachtsreise und lassen Sie sich verzaubern. Falls Sie eine Fahrgelegenheit nach Walterswil suchen, melden Sie sich bitte unter der Tel. 078 684 02 50. Vielen Dank.

## Sternsinger MISSIO Segenskleber

Sie finden die Segenskleber im Eingangsbereich unserer Kirchen. «Mir bitted um'e Spänd für armi Chind wo zwenighänd». Vielen Dank

## KRIPPENFEIER IN DÄNIKEN

Wenn Kinder singen, öffnet sich der Himmel...

Am 24. Dezember um 17 Uhr singen und musizieren Kinder aus Däniken und bereichern mit ihrem Gesang und ihren Instrumenten den feierlichen Gottesdienst. Alle sind herzlich willkommen, in dieser Nacht gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern.

*Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr.*

*Die Pfarreiteams Däniken und Gretzenbach*

## Weihnachtszauber

Geniessen Sie über die Festtage unsere Kirchen im hellen Lichterglanz und mit festlicher Musik. Verweilen Sie ein wenig und schöpfen Sie Kraft in entspannter Atmosphäre.

*Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.*

*das Pfarreiteam Däniken-Gretzenbach*

## Adventsrundgang in Däniken

Am 20. Dezember um 18.30 Uhr startet der Adventsrundgang bei der Verzweigung Gröderstrasse, Stapfenweg. Am Ende des Rundganges wird Lebkuchen und Tee serviert. Aline Stiegeler verzaubert Sie am Saxophon.

## Unsere Weihnachtswichtelchen

Herzlichen Dank an Grazyna Küpfer, Philipp Brunner, Sepp Stutz, Rolf Grütter und Jaqueline Hunn fürs Aufbauen und Dekorieren der Kirche Gretzenbach. Ebenfalls ein grosses Merci an Andreas Schenker, Lionel Lambelet, Sven Friker, Antonio und

Goran Tokic, Rosmarie Jetzer, Therese Reimann und Vera Dezic für das Aufbauen der Christbäume und Dekorieren der Kirche in Däniken.

## Sternsinger Aktion 2025 in Däniken Liebe Mädchen und Buben



Möchtest du gerne als Sternsinger unterwegs sein und als einer der Heiligen Drei Könige verkleidet den Segen bringen? Dann melde dich doch fürs Sternsingen 2025 an. „**Erhebe eure Stimme für Kinderrechte**“ lautet das Motto der diesjährigen Aktion. Die Sternsinger-Gruppen werden von Erwachsenen begleitet. Zur Begleitung suchen wir immer Mütter, Väter oder Grosseltern.

Besammlung: **Sonntag, 5. Januar um 13.10 Uhr**  
**Besuche: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr**

## Liebe Einwohner von Däniken

Möchten Sie ihr Haus Segnen lassen? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Besuche sind möglich am:

**Sonntag, 5. Januar zwischen 13.30 bis 16.00 Uhr**  
Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen

**Anmeldung bis 26. Dezember 2024** mit Anmeldetalon, per Mail oder telefonisch an: röm.-kath. Pfarramt Josefstr. 3, 4658 Däniken  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch),

Tel. 062 291 13 05 (Mo, Do Morgen) oder  
Tel. 062 849 10 33 (Di ganzer Tag).  
Anmeldetalons finden Sie auch im Schriftenstand der kath. Kirche Däniken.

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und  
14–16.30 Uhr  
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

## Zum Gedenken

Am 23. November ist im Alter von 88 Jahren **Am-bros Schibler** verstorben. Gott schenke ihm den ewigen Frieden. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

## Adventsweg / Adventskalender

Sie sind herzlich eingeladen den Adventsweg in der Kirche zu besuchen. Nehmen Sie sich die Zeit, geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung. Lassen Sie sich vom Adventskalender vor der Kirche überraschen. Er wird von kleinen und grossen Helfer:innen und den Landfrauen gestaltet. Herzlichen Dank allen für die Bereitschaft. Flyer zu den jeweiligen Anlässen sind in der Kirche aufgelegt.

**Öffnungszeiten Pfarrkirche:** vom 1. Dezember bis 15. Januar 2025, täglich von 08.00 – 21.00 Uhr.

## Friedenslicht

Das Licht von der Geburtskirche in Bethlehem kann ab dem 18. Dezember in unserer Pfarrkirche abgeholt werden.

## Lichtfeier im Wald

Am Sonntag, 15. Dezember, 16:30 Uhr

Lichtfeier mit Andrea Moser

Treffpunkt 16:30 Uhr vor der Kirche.

Im Kerzenschein gehen wir den Weg zum

Häbet Chuz und hören Impulse

zur Heiligen Luzia.

Anschliessend Punsch.

Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche

*Es sind alle herzlich willkommen*

## Mitternachtsgottesdienst Heilig Abend

Zur hl. Nacht feiern wir den Gottesdienst um 22.30 Uhr. Durch die musikalische Mitgestaltung der ökumenischen Chorgemeinschaft aus Däniken wird die Feier zu einem stimmungsvollen Erlebnis werden. Der Chor singt bekannte und unbekannte Weihnachtslieder aus der ganzen Welt. Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit uns allen Weihnachten.

## Weihnachts- und Neujahrsgross

Liebe Pfarreiangehörige  
Bald ist Weihnachten. Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, der Nächstenliebe und des Friedens.

Wenn wir auf das Weltgeschehen schauen, sehen wir nichts von dem, was Weihnachten ausmacht. Das Weltgeschehen können wir nicht ändern, doch wir können all das, was Weihnachten ausmacht, ein Lächeln von Herzen, helfende Hände, leuchtende Augen und ein friedliches Miteinander in unser Leben und Gemeinde bringen. Ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

*Andrea Moser, Koordinatorin Walterswil*

## Minizmorge vom 1. Dezember



Bild: D. Kupferschmid

# Aus der Region – für die Region

## Taizé-Feiern in der Region

### 96 bis 182 ...

**... Minuten. Pro Tag. Am Handy oder Bildschirm.**

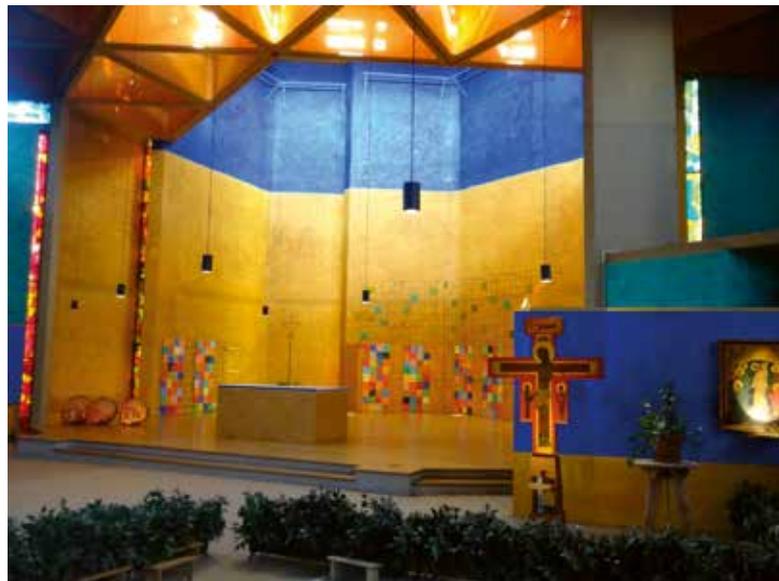
**Grossangelegte Untersuchungen zeigen, dass wir – je nach Alterskategorie – so viel Zeit an und mit unseren «elektronischen Unterstützern» verbringen. Oder vergeuden.**

Könnte es sein, dass dabei urmenschliche Fähigkeiten verkümmern? Einen auf Papier gedruckten Text konzentriert lesen und «in Ruhe» überdenken. Eine Rede, eine Nachricht zuerst einfach mal anhören, ohne bereits nach ein paar Sätzen den eigenen Senf beizumischen. *Zuhören-Können*, das bedingt Offenheit, Empathie, sich Zeit-nehmen.

Vielleicht sollten wir das wieder lernen, üben? Mit Gewinn-Garantie übrigens, zumindest für uns persönlich!

Ein denkbarer Weg dazu sind immer wieder die Feiern im Geiste der Gemeinschaft von Taizé: eben, sich Zeit-nehmen, zur Ruhe kommen, offen werden, sich einlassen auf etwas, das andere konzentriert erdacht haben und präsentieren, einfach unvoreingenommen zuhören – und in diesem konkreten Fall sogar: mit-singen. Die Gesänge, die *wenigen* Worte, Stille ... gönnen Sie sich das, immer wieder!

*Hansruedi von Arx*



**Taizé-Feiern in Olten, St. Martin, jeweils Samstag, 18 Uhr:  
18. Januar / 22. Februar / 15. März / ...**

**Jubilate – Taizé-Gebete im Pastoralraum Gösgen:  
25. Januar in Niedergösgen / 23. Februar in Obergösgen /  
29. März in Winznau / ...**

**Taizé-Gebete in Solothurn, Franziskanerkirche,  
jeweils Donnerstag, 19 Uhr:  
30. Januar / 27. Februar / 27. März / ...**



**Taizé-Feiern im Pastoralraum Niederamt,  
jeweils um 19.00 Uhr in Schönenwerd  
2. Mai / 17. Oktober / 22. November**



45. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

#### Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

#### Adressänderungen/Annullierungen

sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,  
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten  
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden  
Redaktionen verantwortlich:

#### Mantelteil (S. 1 – 7, 28)

##### Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,  
Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn  
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,  
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,  
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,  
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten  
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn  
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

#### Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)  
Claudia Küpfert-Heule  
Ruchackerweg 19  
4512 Wangen bei Olten  
Tel. 079 517 37 17

#### Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

#### Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG  
Ziegelfeldstrasse 60  
4601 Olten  
Tel. 062 205 75 75  
[thomas.mueller@dietschi.ch](mailto:thomas.mueller@dietschi.ch)  
[carmen.schwarzentruber@dietschi.ch](mailto:carmen.schwarzentruber@dietschi.ch)

ANNA TRITTIBACH

## Von einer traditionsreichen Jugend zu wertvollen Erfahrungen

Beatrice Kaiser, Jahrgang 1941, blickt auf eine Jugend zurück, die von Familie und Gemeinschaft geprägt war. Sie spricht über ihre Zeit im Ausland, ihr Engagement beim Blauring, die Traditionen, die ihr Halt gaben, und vergleicht die Welt von damals mit der von heute.

Vielen Dank, liebe Beatrice, für das interessante Interview!

### Wie sah ein typischer Tag in deiner Jugend aus?

Mit 16 war ich ein Jahr in Paris und danach ein Jahr in Rom, um die Zeit bis zu meiner Ausbildung zur Krankenschwester zu überbrücken. Während der Ausbildung hatten wir 60-Stunden-Wochen mit wenig Freizeit, was für uns normal war. Die freie Zeit nutzte ich für den Blauring, wo ich mich sehr engagierte. Trotz der Belastung habe ich diese Zeit nicht als schlecht empfunden.

### Welche Rolle hat die Familie für dich gespielt?

Die Familie war für mich und meine drei Geschwister sehr wichtig. Wir hatten einen guten Familienzusammenhalt und haben immer viel miteinander geredet. Abends beim Essen sind wir immer zusammengesessen und unser Vater hat lange mit uns geredet. Wir waren eine katholische, aber auch sehr weltoffene Familie. So habe ich von meinem Vater gelernt, eine weltoffene Einstellung zu haben – trotz der damaligen Zeit.

### Gab es Familientraditionen?

Oh ja, wir hatten viele schöne Traditionen. Zum Beispiel hatten wir in der Adventszeit eine kleine, leere Krippe. Wenn wir brav waren, durften wir einen Strohhalm hineinlegen. Manchmal hat meine Mama dann gesagt, dass das Christkind dieses Jahr ganz schön hart liegen muss. Wir hatten auch eine schöne Krippe, die unser Vater gemacht hat. Es war die Stadt Bethlehem mit Obelisksen und allem. Das war so schön.

### Gab es in der Schule Fächer, die es heute nicht mehr gibt?

Ich bedaure, dass es heute keinen obligatorischen Religionsunterricht mehr gibt. Viele Jugendliche in deinem Alter wissen gar nicht mehr, was Ostern, Weihnachten und so weiter eigentlich bedeuten. Es stört mich manchmal, dass immer nur das Schlechte an der Religion betont wird.

### Gab es gesellschaftliche oder politische Ereignisse, die deine Jugend geprägt haben?

Ja, ich habe die kargen Auswirkungen der Nachkriegszeit miterlebt. Zum Beispiel waren die Lebensmittel rationiert, bis ich fünf Jahre alt war. Erst als die Rationierung zwei Jahre nach Kriegsende aufgehoben wurde, änderte sich das Verhalten der Menschen schlagartig.

### Welche Ratschläge oder Erfahrungen würdest du der heutigen Jugend mit auf den Weg geben?

Zu erkennen, dass auch sehr schwierige und ausweglos erscheinende Situationen im Nachhinein helfen können, mich stärker und krisenfester zu machen.

Das musste ich in meinem Leben nicht nur einmal lernen. Wenn es sehr schwierig war, konnte ich daran wachsen und die Chance nutzen, stärker zu werden und das Positive zu sehen.

### Was war der schönste Moment in deinem bisherigen Leben?

Jetzt. Ich schätze es sehr, dass ich gesund bin und es mir gut geht. Ich habe einen gewissen Altersstolz, dass ich all die schwierigen Dinge überstanden habe. Ich schaue gerne zurück auf ein schönes Leben mit tollen Erlebnissen und Fehlern, vielen dummen Fehlern. Aber ich habe alles gemeistert und jetzt bin ich hier. Gesund, glücklich und mit einer grossen Familie.